



# Herzlich Willkommen

8. Begleitausschusssitzung zum EFRE-IBW  
Programm Bayern 2021 – 2027  
am 5. Mai 2026 in München





# TOP 1: Begrüßung

Grußwort Abteilungsleiter 5





# TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Leiterin der EFRE-Verwaltungsbehörde





# TOP 1: Organisatorisches einschl. Abfrage Interessenkonflikt

Leiterin der EFRE-Verwaltungsbehörde





## Organisatorisches

- Abfrage der Interessenkonflikte
- Fotoaufnahmen
- Neues aus der Verwaltungsbehörde
- Neue BGA-Mitglieder



# TOP 2: Berichte der Europäischen Kommission und des BMWWE

Petra Corti

Dr. Corinna Kammerer





# Bericht aus Brüssel – GD REGIO

EFRE Programm Bayern - Begleitausschuss München

5. Mai 2026



Petra Corti

GD REGIO.F2

# Übersicht

- Ergebnisse der Halbzeitüberprüfung 2021-2027
- EU Agenda für Städte
- Kohäsionspolitik 2028-2034
- Ankündigungen:
  - REGIOSTARS Awards
  - Abschlussleitlinien 2021-2027
  - Fazilität für Politikunterstützung im Rahmen von Horizont Europa





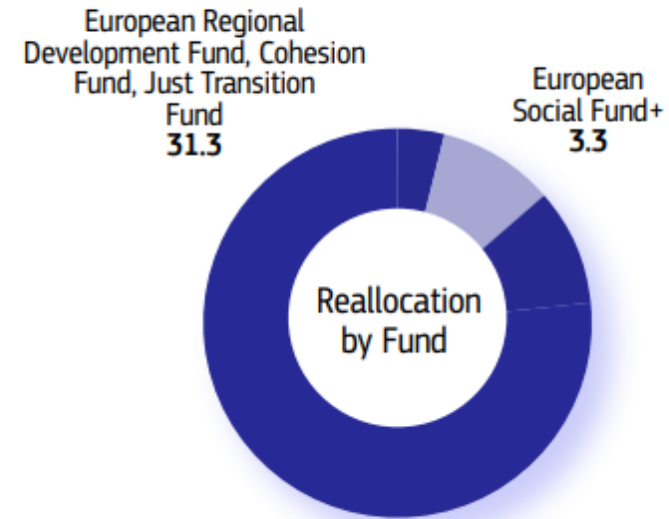
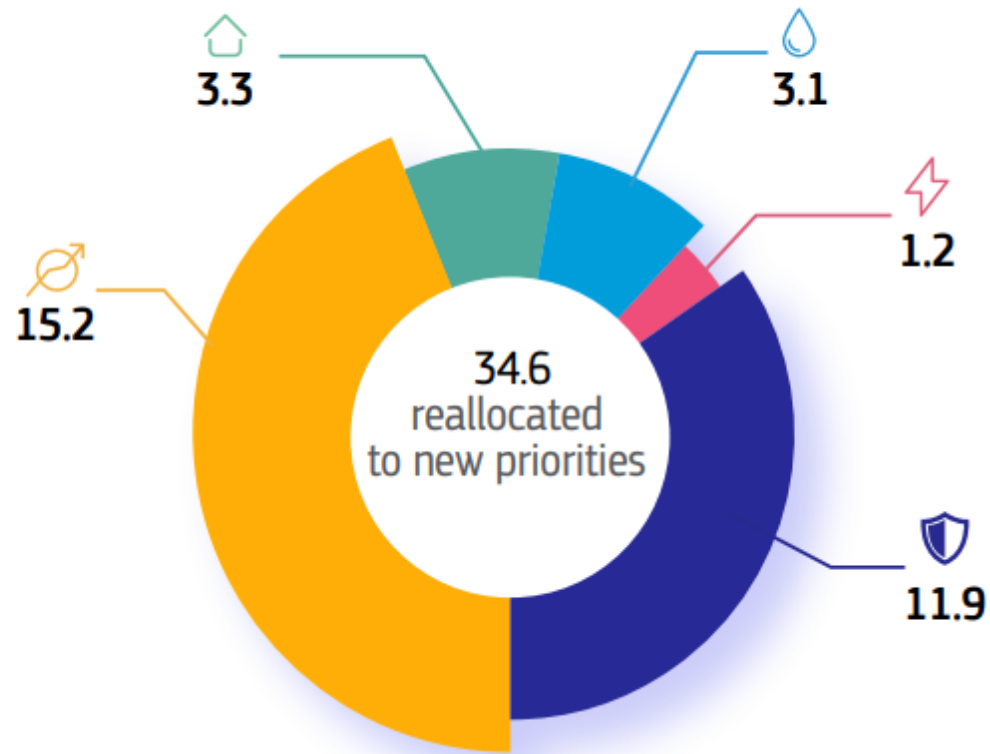
# Ergebnisse der Halbzeitüberprüfung 2021-2027

# Modernisierung der Kohäsionspolitik

- **Veröffentlichung der Ergebnisse: 25. März 2026**
- **5 neue Prioritäten:**
  - Wettbewerbsfähigkeit (STEP)
  - Verteidigung und Sicherheit
  - Erschwinglicher Wohnraum
  - Wasserwirtschaft
  - Energiewende
- **Politische Bedeutung** mit Blick auf den zukünftigen EU-Haushalt
- Zeigt, dass die Kohäsionspolitik:
  - sich **schnell anpassen** kann
  - **lokale Investitionen mit den Prioritäten** der EU in Einklang bringen kann
  - **konkrete Ergebnisse** liefern kann



## AMOUNTS PER PRIORITY IN BILLION EUR



**Competitiveness**, supporting SMEs, as well as critical technologies and industries, for greater territorial development



**Defence and dual-use investments**, encompassing infrastructure robustness, civil preparedness and military mobility, as well as cyber-security measures



**Affordable and sustainable housing** guaranteeing the right to stay in the place people call home



**Water investments** for sustainable resource management and long-term resilience

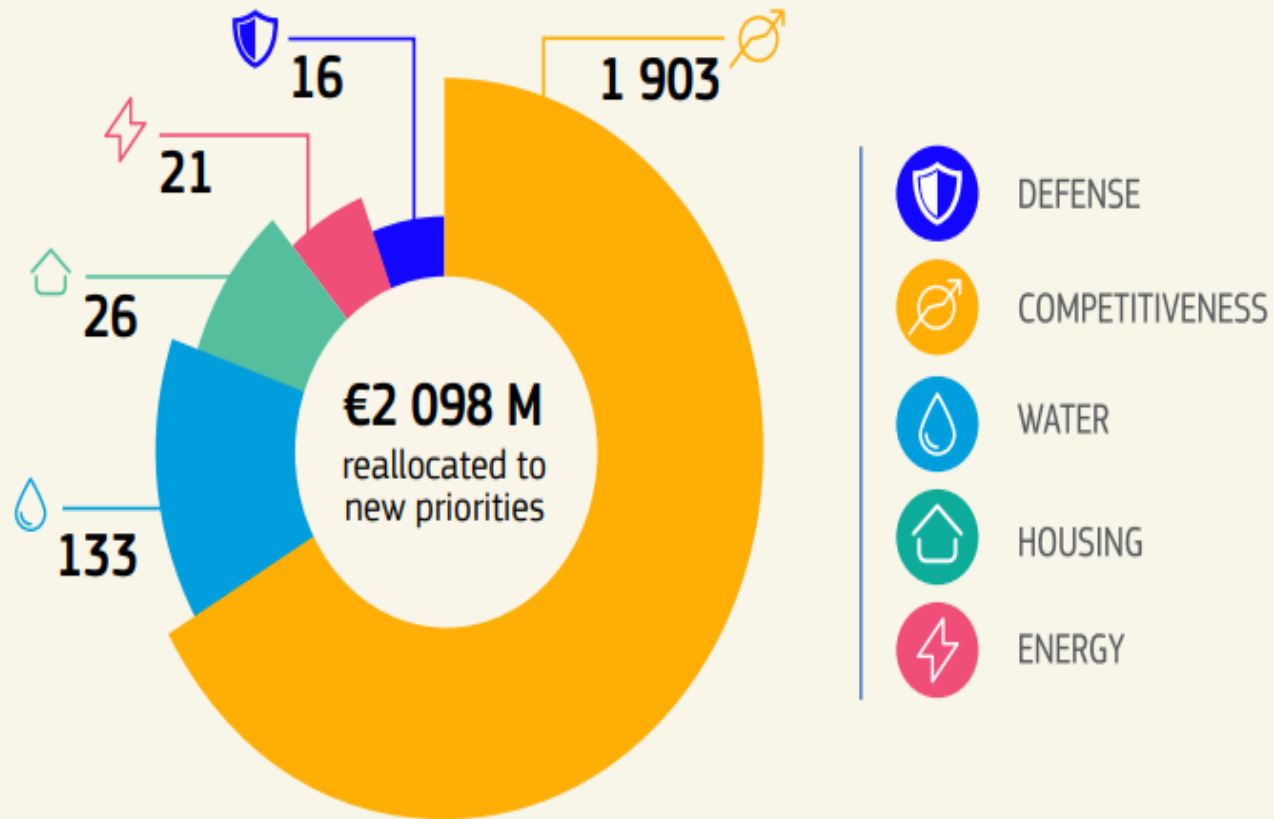


**Energy security**, with a focus on interconnectors and industrial decarbonisation

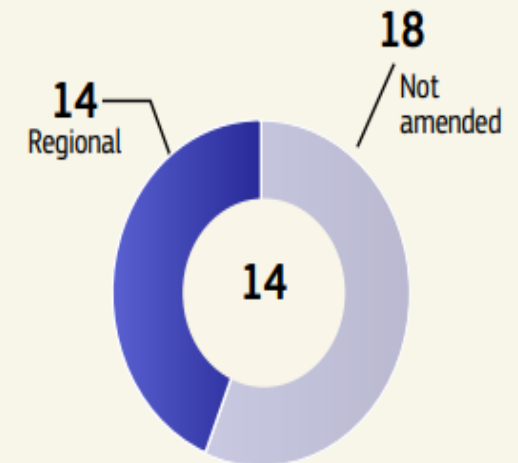


# Deutschland

## Amounts per priority in million (€M)



## No. of programmes



Total of programmes: 32  
Programmes amended: 14

# Umschichtungen in Deutschland

- Wettbewerbsfähigkeit/STEP: EUR 1,9 Milliarden
- Wasserwirtschaft: EUR 133 Millionen
- Erschwinglicher Wohnraum: EUR 26 Millionen
- Energiewende: EUR 21 Millionen
- Verteidigung und Sicherheit: EUR 16 Millionen



Bayern: EUR 158,4 Millionen STEP  
Umschichtung außerhalb der Halbzeitüberprüfung





# EU Agenda für Städte

# Warum müssen wir handeln?



- **75 %** der Europäerinnen und Europäer leben in Städten und Vororten



- Die lokalen und regionalen Behörden setzen etwa **70 % der EU-Rechtsvorschriften** um



- Städte sind Zentren für **Wettbewerbsfähigkeit** und **Beschäftigung**



- Schlüsselrolle beim **Klimaschutz** und bei der Beschleunigung **der Energiewende**



- Erschwinglicher Wohnraum ist für **51 %** der Stadtbewohner das dringendste Problem

# EU-Agenda für Städte: Zentrale Aktionsbereiche



Wettbewerbsfähigkeit, Digitalisierung, Innovation und Investitionen



Soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung



Sicherheit und Krisenvorsorge



Bezahlbarer, nachhaltiger, angemessen hochwertiger und inklusiver Wohnraum



Klimaschutz, Umwelt und saubere Energie

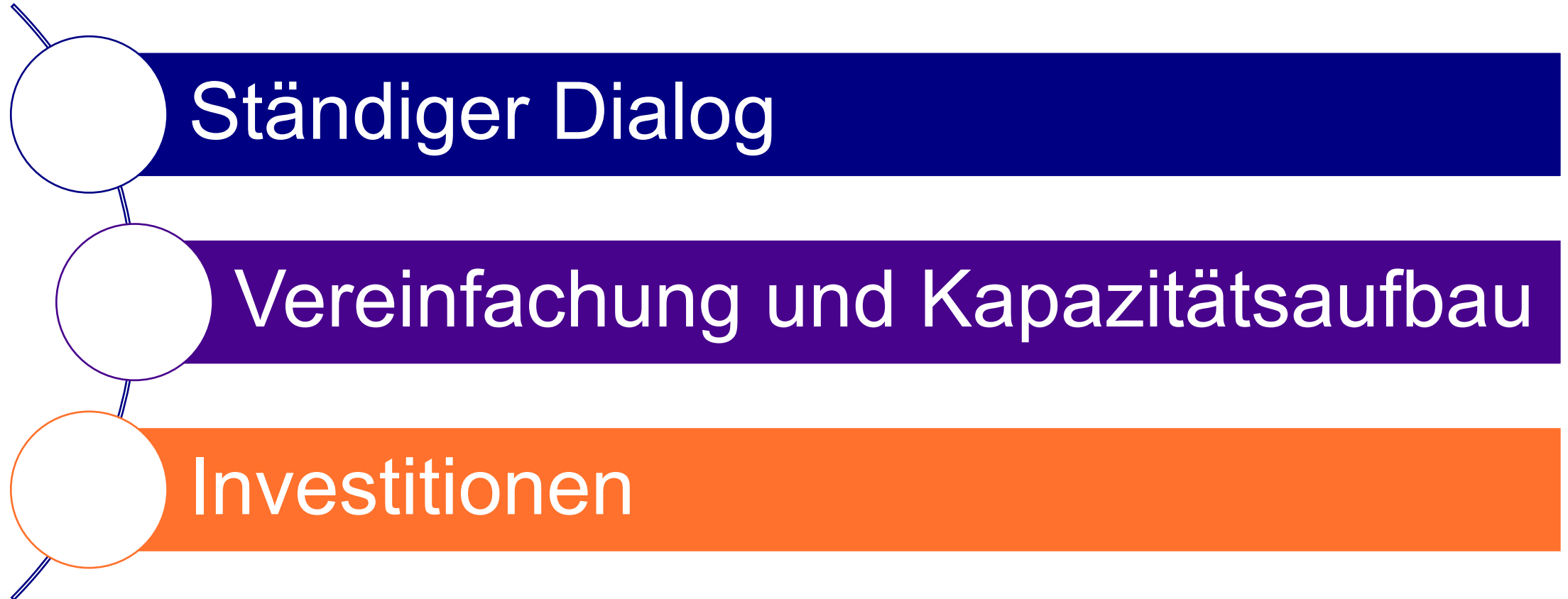


Mobilität



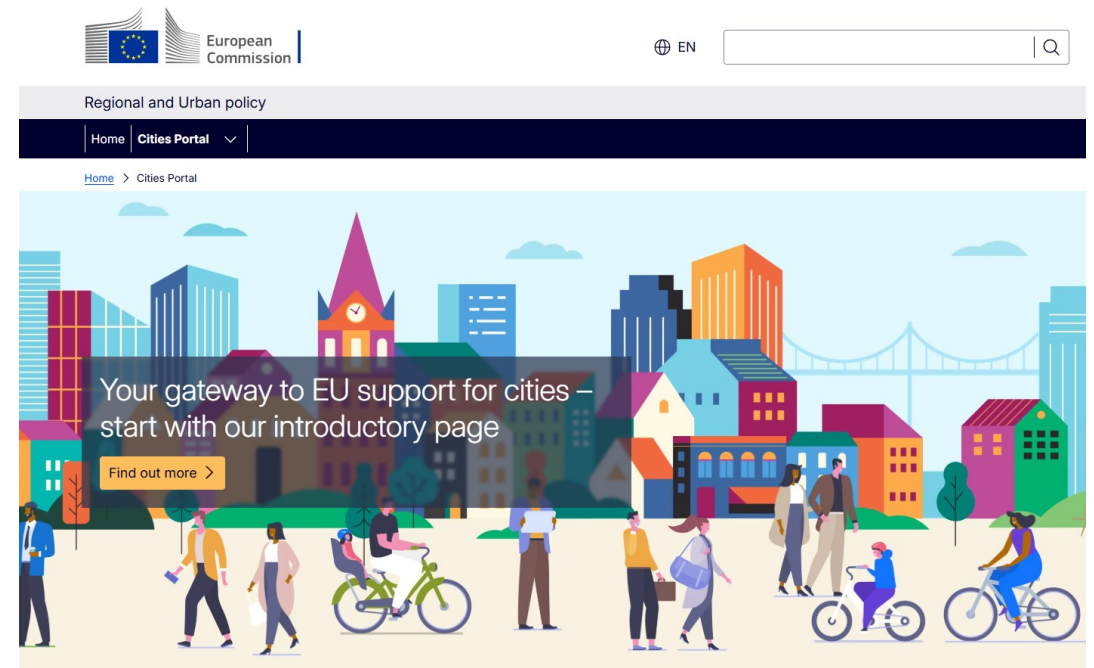
Internationale Zusammenarbeit

# Drei Handlungsschwerpunkte



# EU-INTERNETPORTAL „STÄDTE“

- Auf dem am 3. Dezember 2025 eingerichteten EU-Internetportal « Städte » werden Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten für Städte zusammengefasst.
- Dieses vereint mehr als **80 EU-Programme und -Initiativen**, die für Städte und städtische Gebiete jeder Größe relevant sind.





# Kohäsionspolitik 2028-2034

# Aktueller Stand der Verhandlungen



## Rat:

- 1., 2. oder 3. Kompromisstext für spezifische Blöcke der NRPP Verordnung
- Ziel: partielles Mandat vor Ende Juni 2026 (mit Ausnahme der Budget-elemente)

## EU Kommission:

- Verhandlungsbasis = angepasster Vorschlag der KOM vom 10. November 2025
- Schulungen für MS in Planung



## EU Parlament:

- Alle politischen Gruppen stehen dem KOM Vorschlag kritisch gegenüber
- Position des EP zur NRPP-Verordnung, zur Leistungsverordnung und zu fondsspezifischen Verordnungen bis November
- Fordert 10% MFR Erhöhung



# NRPP Zuweisung für Deutschland (2028-2034)

|   |   |                |
|---|---|----------------|
| NRPP Plan<br>Gesamtzuweisung<br>64,3 Milliarden | GAP<br>Direktzahlungen in<br>der<br>Landwirtschaft<br>(« ring-fenced ») | EUR 33,11 Mrd. |
|   | Fischerei   | EUR 0,08 Mrd.  |
|   | Verfügbarer<br>Betrag im NRPP<br>Plan (not “ring-<br>fenced”)           | EUR 27,0 Mrd.  |
|   | Innere<br>Angelegenheiten   | EUR 4,1 Mrd.   |
|   | Klima-Sozialfonds<br>(2028-32)  | EUR 4,1 Mrd.   |

**Flexibilität/Frontloading  
für GAP  
EUR 2,70 Mrd.**

**Ländliches Ziel (10%)  
min EUR 3,11 Mrd.**



# NRPP – Politischer Bezugsrahmen



Politischer Bezugsrahmen = eine Reihe von Dokumenten/Prozessen, die dazu beitragen werden, die Herausforderungen zu ermitteln, die die Mitgliedstaaten/Regionen im NRP-Plan angehen müssen

1

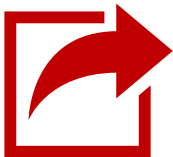
Europäisches Semester – einschlägige länderspezifische Empfehlungen

2

Nationale GAP-Empfehlungen – Empfehlungen für die digitale Dekade, Rechtsstaatlichkeitsberichte

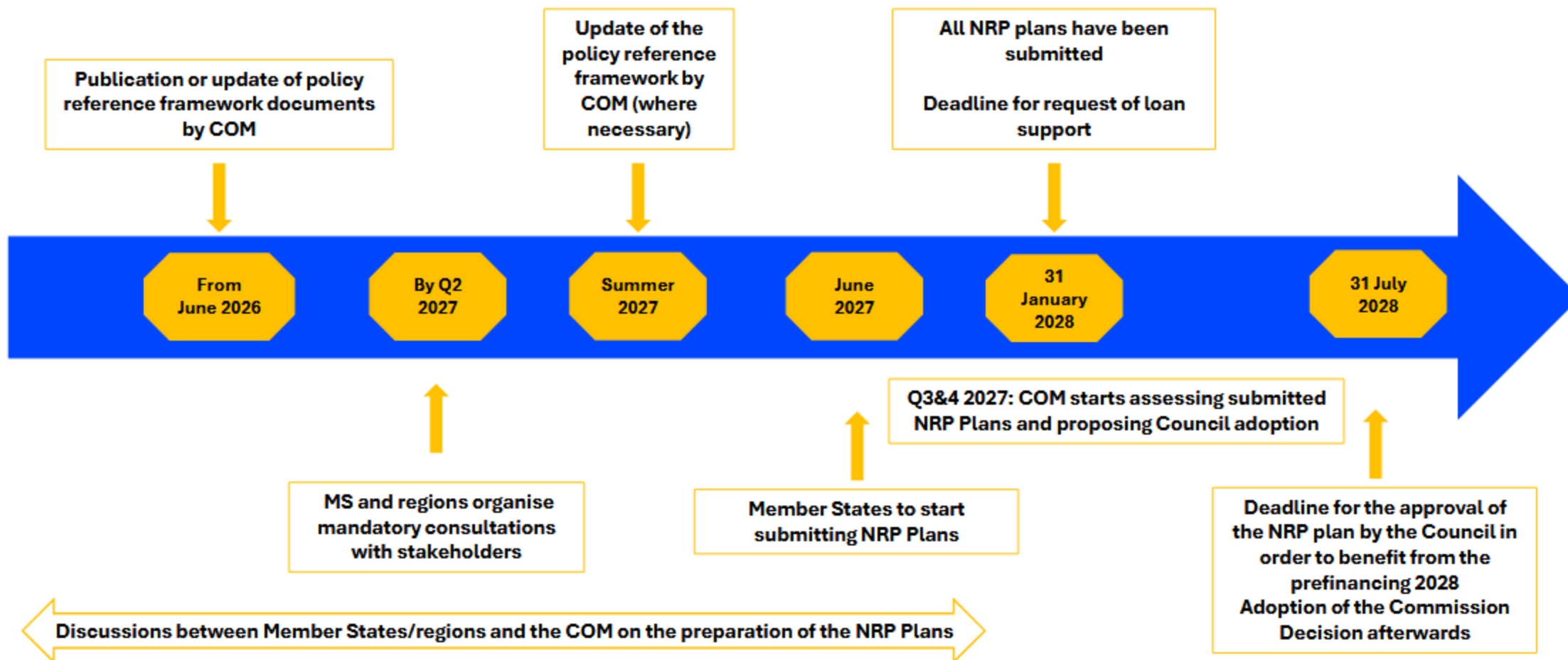
3

Der NRP-Plan steht auch im Einklang mit den nationalen mittelfristigen strukturellen finanzpolitischen Plänen, den nationalen Energie- und Klimaplänen, den nationalen Wiederherstellungsplänen und den nationalen strategischen Fahrplänen für die digitale Dekade.



Im NRP soll – unter Berücksichtigung des Bezugsrahmens – erläutert werden, wie die Investitionen, Reformen und sonstigen Interventionen auf die Herausforderungen und Empfehlungen an die Mitgliedstaaten reagieren.

# Indicative timeline until the adoption of the Plan



# Vorarbeiten in der Kommission

- **Die Europäische Kommission erstellt Leitlinien für die Mitgliedstaaten** zu den NRPP – Prioritäten für die folgenden Abschnitte:
  - **Ausgestaltung der Maßnahmen:** Art, Anfangsdatum, Anwendungsbereich, Ziel, territoriale Dimension
  - **Kostenrechnung:** wie die geschätzten Kosten zu berechnen, zu beschreiben und zu begründen sind; Klärung der Verpflichtungen zur Überwachung der Kosten während der Umsetzung der NRPP
  - **Etappenziele/Zielvorgaben/Outputs und Auszahlungswerte:** wie werden diese in die Praxis umgesetzt?
- **Q & A-Plattform:** Datenbank für Fragen und Antworten. Ab Juni/Juli können Fragen direkt an die Plattform gerichtet werden.
- **Extranet Webseite:** Veröffentlichung von Dokumenten, die mit den MS geteilt werden.
- **Schulung der Mitgliedstaaten zum NRPP:** Rechtsvorschriften und Leitlinien, leistungsbasierter Ansatz, Multi-Level-Governance und Partnerschaft
- **IT:** Vorbereitung von SFC2028 und **Single Gateway durch die Europäische Kommission (betrifft nur die Europäische Kommission)**



# Nächste Schritte in Mitgliedstaaten und Regionen

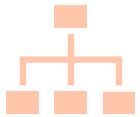


Ausarbeitung/Aktualisierung von Strategien, die in die NRPP und die regionalen oder thematischen Kapitel einfließen werden, wie z. B.:

- Strategien für intelligente Spezialisierung
- Gerechter Übergang
- Klima- und Energiepläne
- Sonstige regionale/lokale Strategien



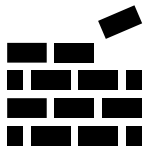
Umsetzung des Partnerschaftsprinzips: Einbeziehung und Zusammenarbeit mit sozioökonomischen Partnern und lokalen Behörden



Frage der Governance von Kapiteln innerhalb des NRPP



Koordinierung zwischen zentralen, regionalen und lokalen Behörden



Die Vorbereitungen in den Mitgliedstaaten beschleunigen sich:  
EE hat einen NRPP-Entwurf ausgearbeitet und eine öffentliche Konsultation dazu eingeleitet.  
CZ und PL sind ebenfalls weit fortgeschritten, da PL informelle Gespräche über seinen NRPP mit der Europäischen Kommission im Juni anstrebt.





# Ankündigungen

# REGIOSTARS AWARDS

## Kategorien:

Ein wettbewerbsfähiges und intelligentes Europa

Ein grünes Europa

Ein vernetztes Europa

Ein soziales und inklusives Europa

Ein Europa näher an den Bürgerinnen und Bürgern

**Bewerbungsfrist:** 22. Mai 2026

Einreichung ausschließlich online:

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/REGIOSTARS2026>



# Abschlussleitlinien 2021 - 2027

## Zeitplan:


- 25. – 26. März 2026      Expertengruppe Dachverordnung  
(CPR Expert Group)
- Erstes Quartal 2027      Erster Entwurf der Abschlussleitlinien an MS
- Ende 2027                  Endfassung Abschlussleitlinien





#HorizonEU

Auf EU-Ebene verfügbare Unterstützungsinstrumente: Fazilität für Politikunterstützung im Rahmen von Horizont Europa: „Horizon Policy Support Facility“

- 
- Unterstützt MS bei der Gestaltung, Umsetzung und Bewertung der Reformen zur Stärkung ihrer Ful-Strategien und -Systeme;
  - Bereitstellung von unabhängigem Fachwissen und Beratung durch:
    - Länderüberprüfungen – umfassende Analyse des Ful-Systems
    - Spezifische Unterstützung – gezielte Beratung zu ausgewählten politischen Herausforderungen
    - Gegenseitiges Lernen – länderübergreifender Peer-to-Peer-Austausch zu gemeinsamen Themen
  - Kontakt: [RTD-PSF@ec.europa.eu](mailto:RTD-PSF@ec.europa.eu)

# Vielen Dank!

Weitere Informationen: [nächster MFR-Website](#)

© Europäische Union 2025

Sofern nicht anders angegeben, ist die Weiterverwendung dieser Präsentation unter der Lizenz [CC BY 4.0](#) gestattet. Für die Verwendung oder Vervielfältigung von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss möglicherweise direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden.





Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

# Bericht aus Berlin

8. EFRE-IBW Begleitausschusssitzung in München  
am 05. Mai 2026, 10:00-16:00 Uhr

Dr. Corinna Kammerer (BMWE)

# TOP 1: Ausblick auf die Förderperiode 2028-2034 - MFR übergreifende Themen

- BReg begrüßt Modernisierungsansatz zum MFR, Kürzungen über alle Rubriken erforderlich
- Finanzrelevante Fragen bisher prinzipiell „geklammert“
- Verhandlungsbox der zypriotischen Ratspräsidentschaft mit Zahlen im Juni als Auftakt der Verhandlungen um finanzrelevante Aspekte

# TOP 2: Aktueller Stand NRPP-Regulation

- Kommentierung zum zweiten Änderungsentwurf der NRPP-Verordnung
- Ziel CYP PRÄS: partielle allg. Ausrichtung bis Juni
- Inhaltliche Verbesserungen, u.a. bei Rolle der Regionen und Erhalt bestehender Strukturen, aber noch Bedarf für Klärung offener Fragen und weiterer Verbesserungsbedarf

# TOP 3: Bund-Länder-Arbeitsgruppe NRPP

- Schwerpunktthemen
- Teilnahme durch Staats- und Senatskanzleien, Vertreter der Fachressorts bzw. Verwaltungsbehörden
- Sitzungsturnus grds. alle vier bis sechs Wochen
- Erste hybride Sitzung am Mittwoch, den 15. April 2026

# TOP 4: EU-Leistungsrahmenverordnung (sog. Performance Regulation)

- Erste CYP Kompromisstexte für alle Kapitel im Februar/März 2026 kommentiert
- BReg begrüßt grds. ein einheitliches System zur Mittel- und Leistungskontrolle sowie übergeordnetes Soziales und Klima-/Umweltausgabenziel
- Bisher geänderte Punkte:
  - Angleichung von Definitionen mit NRPP (weiterhin Änderungsbedarf)
  - Streichung der Zwischenevaluierung drei Jahre nach Programmstart
  - Möglichkeit zusätzlicher Output/Result-Indikatoren
  - Anhebung des Schwellenwertes für EU-Emblem für EFRE auf bisherige 500.000 €
  - Möglichkeit der Benennung von mehr als einem Kommunikationsbeauftragten

# TOP 5: FNLC

- JTF-Sondersitzung mit KOM v. 18. März 2026: Ausführungen der KOM zur Prüftiefe von FNLC (financing not linked to costs) werfen Fragen auf
- Schreiben auf AL-Ebene (BMWE) an Europäische Kommission am 21. April 2026 versandt: Klärung, wie diese Abrechnungsart im Audit zu prüfen ist mit dem Ziel einen klaren und praktikablen Anforderungskatalog für alle Programmbehörden zu erhalten



# TOP 3: Ausblick auf die Zukunft der Kohäsionspolitik

EFRE-Verwaltungsbehörde





## Zukunft des EFRE ab 2028 – KOM plant „mehrfachen Systemwechsel“

- Der EFRE soll Bestandteil des Megakonstrukts „Nationaler und Regionaler Partnerschaftsplan“ („NRPP“) werden, in dem neben EFRE u.a. auch ESF und GAP enthalten sein sollen
- Der NRPP soll von der nationalen Ebene mit KOM verhandelt werden, nationale Ebene entscheidet über Mittelverteilung im NRPP
- EFRE, ESF, GAP und weitere EU-Fonds konkurrieren im NRPP zukünftig um EU-Mittel
- Die Abrechnung gegenüber KOM soll ausschließlich „leistungsbasiert“ und nicht mehr „kostenbasiert“ erfolgen



## Zukunft des EFRE ab 2028 – Bayerische Kernforderungen

- Keine Kompetenzverlagerung der EU-Kohäsionspolitik zum Bund durch den NRPP
- Keine zusätzliche Bürokratie in den Mitgliedstaaten zur Umsetzung des NRPP
- Keine Mittelverteilungskämpfe zwischen EFRE, ESF und GAP im NRPP
- Keine zusätzlichen Haushaltsrisiken für die Regionen durch das leistungsorientierte Abrechnungsmodell im NRPP



# TOP 4: Bericht der EU- Bescheinigungsbehörde

Stv. Leiter der EU-Bescheinigungsbehörde

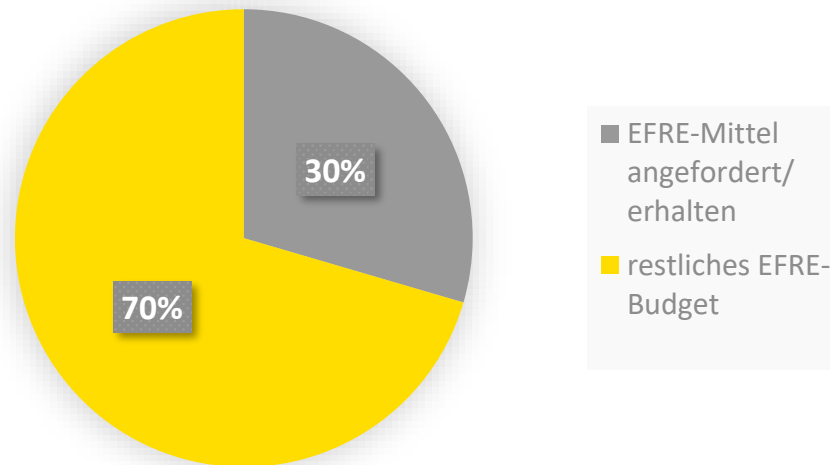




## Finanzplan:

576,9 Mio. € EFRE

## Zahlungsstand EFRE-Mittel:



## Abrechnung mit KOM („Netto-Einnahmen“):

54,4 Mio. € Vorschüsse\*

30,7 Mio. € 1. + 2. Zahlungsantrag GJ 24/25\*\*

29,4 Mio. € 1. Zahlungsantrag GJ 25/26\*\*

55,9 Mio. € mit 2. ZA GJ 25/26 angefordert

---

170,4 Mio. € EFRE bisher angefordert/erhalten

\*Insg. wurden bislang Vorschüsse i.H.v. 60,2 Mio. € an das Programm ausbezahlt, eine weitere Tranche i.H.v. 2,88 Mio. € wird in Kürze erwartet. Diese sind in voller Höhe für n+3 anrechenbar. Verordnungskonform erfolgte eine Teilrückzahlung an KOM i.H.v. rund 5,8 Mio. €.

\*\* Tats. Anforderungsbeträge höher. KOM zahlt bei ZA zunächst 95% des Anforderungsbetrags aus, Ausgleich der Differenz erfolgt im Rahmen der Rechnungslegung.



## Finanzübersicht und N+3-Regel

| Jahr         | EFRE-Budget nach Jahren (Mio. €) | Ziele der Jahre  | anzufordernder EFRE-Betrag (Mio. € kumuliert) | anrechenbare Beträge (Mio. € kumuliert) | N+3 Saldo (Mio. € kumuliert) |                      |
|--------------|----------------------------------|------------------|---|---|------------------------------|----------------------|
| 2021         | -                                | -                | -   | 2,88                                    | 2,88                         |                      |
| 2022         | 98,55                            | -                | -   | 8,65                                    | 8,65                         |                      |
| 2023         | 100,13                           | -                | -   | 14,42                                   | 14,42                        |                      |
| 2024         | 101,75                           | -                | -   | 36,72                                   | 36,72                        |                      |
| 2025         | 103,40                           | 2022             | 98,55   | 123,54                                  | 24,99                        |                      |
| 2026         | 85,68                            | bis 2023         | 198,68  | 182,31                                  | -16,37                       | inkl. 2. ZA GJ 25/26 |
| 2027         | 87,40                            | bis 2024         | 300,43  |   |                              |                      |
| 2028         |                                  | bis 2025         | 403,83  |   |                              |                      |
| 2029         |                                  | bis 2026         | 489,51  |   |                              |                      |
| 2030         |                                  | bis 2027         | 576,91  |   |                              |                      |
| <b>Total</b> | <b>576,91</b>                    | <b>Abschluss</b> | <b>576,91</b>                                 |   |                              |                      |



# TOP 5: Bericht der EU- Prüfbehörde

EU-Prüfbehörde im StMWi





## Projektprüfungen

- Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden insgesamt 12 Projektprüfungen durchgeführt.
- Der Jahreskontrollbericht IBW für das Geschäftsjahr 2024/2025 wurde der Kommission im Februar 2026 fristgerecht übermittelt. Die KOM hat den Bericht zwischenzeitlich erfolgreich angenommen und eine finale Restfehlerquote von **0,26 %** bestätigt.
- Im letzten IWB-Geschäftsjahr 2023/2024 der Förderperiode 2014-2020 betrug die finale Restfehlerquote 0,46 %. Die IBW-Restfehlerquote von 0,26 % für das GJ. 2024/2025 hat sich im Vergleich damit geringfügig reduziert.



- Für das Geschäftsjahr 2025/2026 werden insgesamt voraussichtlich ca. 15 Projektprüfungen erforderlich sein. Die ersten Prüfungen werden derzeit abgeschlossen. Wesentliche Fehler haben sich daraus bisher nicht ergeben.
- Der Abschluss aller Projektprüfungen für das GJ. 2025/2026 (Stand: endgültiger Prüfbericht inkl. Abschluss evtl. Folgemaßnahmen) ist bis Mitte Oktober 2026 geplant, um den Jahreskontrollbericht und die Rechnungslegung fristgerecht erstellen zu können.



## Systemprüfungen

- Die ersten Systemprüfungen sowie die Querschnittsprüfung der Kernanforderung 2 (Auswahl von Vorhaben) mit integrierter Prüfung der Kernanforderungen 1, 3, 5 und 7 sind Ende 2025/Anfang 2026 angelaufen. Des Weiteren wird im aktuellen Geschäftsjahr voraussichtlich mit einer präventiven Systemprüfung im Bereich FNLC (Financing not linked to costs) begonnen.
- Weitere Querschnittsprüfungen (Kernanforderung 4 – Verwaltungsüberprüfungen, Kernanforderung 6 – IT-System) sind für das Geschäftsjahr 2026/2027 vorgesehen.

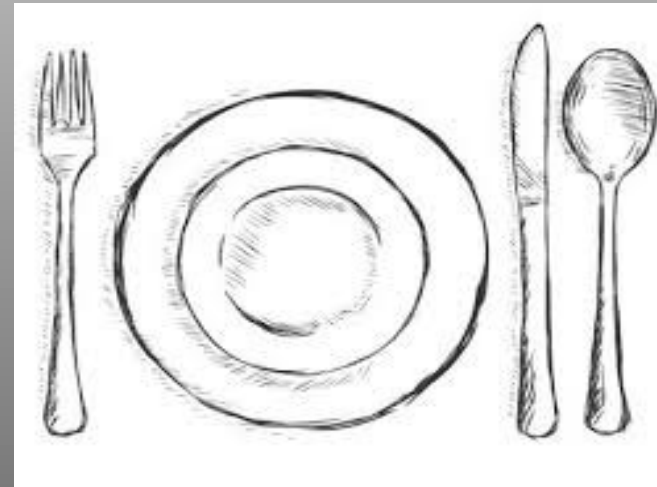


## Sonstiges

- Die EU-Prüfbehörde wurde im Herbst 2025 von der EU-Kommission im Hinblick auf die Kernanforderung 11 (Aufgabentrennung, funktionelle Unabhängigkeit) geprüft. Die Prüfung wurde mit lediglich einer geringfügigen Feststellung (Ergänzung einer Checkliste) abgeschlossen.
- Darüber hinaus ist auch eine Ordnungsmäßigkeitsprüfung der EU-Kommission bei der EU-Prüfbehörde für das vierte Quartal 2026 vorgesehen, bei der dann u.a. auch Vorhaben- und Systemprüfungen näher geprüft werden sollen.
- Die Themen „Interessenkonflikt“, „Doppelförderung“, „Dauerhaftigkeit“ und „Vergaberecht“ sind weiterhin Schwerpunkte im Bereich der KOM-Prüfungen.



# Mittagspause





# TOP 6: Informationen zu Programmdurchführung und - ergebnissen

Prognos AG



# Bestandteile der Berichterstattung



01

**Fortschritte bei der Programmdurchführung und beim Erreichen der Etappenziele und Sollvorgaben**

02

**Aspekte, die die Leistung des Programms beeinflussen, und alle diesbezüglichen Abhilfemaßnahmen**

03

**Beitrag des Programms zur Bewältigung der Herausforderungen im Zuge der länderspezifischen Empfehlungen**

04

**Fortschritte bei der Durchführung von Evaluierungen (siehe TOP 7)**

# Das EFRE-IBW-Programm Bayern 2021-2027 - nach 2. Programmänderung

**557,4 Mio. €** Gesamt\*

**132,8 Mio. €**  
Priorität 1\*

**271,6 Mio. €**  
Priorität 2\*

**153 Mio. €**  
Priorität 3\*

## Priorität 1 Innovation u. Wettbewerbsf.



### SZ 1.1 mit folgenden Maßnahmenarten

- MA 1.1 Außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur (40 Mio.)
- MA 1.2 Technologietransfer von Hochschulen in KMU (23,6 Mio.)

48 %

### SZ 1.3 mit folgenden Maßnahmenarten

- MA 1.3 Überbetriebliche Bildungszentren zur Fachkräftesicherung von KMU (12 Mio.)
- MA 1.4 Investitionen von KMU (45,2 Mio.)
- MA 1.5 Internationalisierung von KMU (4 Mio.)
- MA 1.6 Beteiligungen an KMU (8 Mio.)

52 %

## Priorität 2 Klima- und Umweltschutz



### SZ 2.1 mit folgenden Maßnahmenarten

- MA 2.1 Energieeffizienz in staatlichen Infrastrukturen (21,3 Mio.)
- MA 2.2 Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen (47 Mio.)
- MA 2.3 Energieeffizienz in Unternehmen (60 Mio.)
- MA 2.4 Bioökonomie-Produktionsanlagen (15 Mio.)

53 %

### SZ 2.4 mit folgenden Maßnahmenarten

- MA 2.5 Hochwasserschutz und Hinweiskarte zu Geogefahren (53,3 Mio.)
- MA 2.6 Sicherungsmaßnahmen gegen gravitative Massenbewegungen (13 Mio.)

24 %

### SZ 2.7 mit folgenden Maßnahmenarten

- MA 2.7 Grüne Infrastruktur (37,5 Mio.)
- MA 2.8 Sanierung von Industriestandorten und kontaminierten Standorten (24,5 Mio.)

23 %

## Priorität 3 STEP



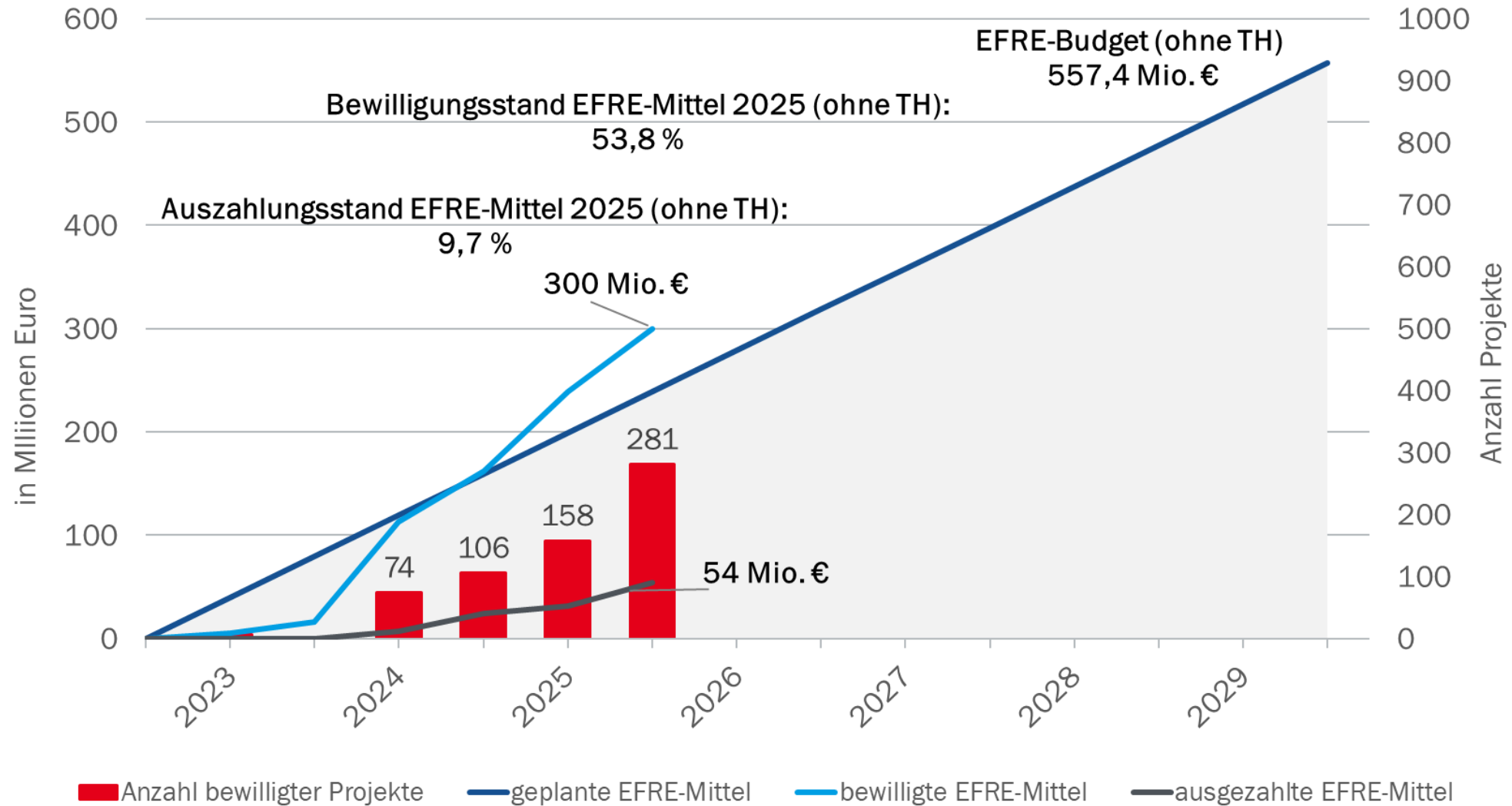
### SZ 1.6 mit folgenden Maßnahmenarten

- MA 3.1 STEP-Finanzinstrument (58,3 Mio.)
- MA 3.2 STEP-Technologietransfer in Unternehmen (54,5 Mio.)
- MA 3.3 STEP-Ausstattungsinvestitionen für außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur (40,2 Mio.)

100 %

\* EFRE-Budget für Projektförderungen, hinzu kommen 19,5 Mio. € für die Technische Hilfe

# Umsetzungsstand auf einen Blick



# Priorität 1 – Innovation und Wettbewerbsfähigkeit

## SZ 1.1

### Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien

MA 1.1 Außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur (40 Mio.)

MA 1.2 Technologietransfer von Hochschulen in KMU (23,6 Mio.)



**EFRE-Budget**  
132,8 Mio. €



**Bewilligte Projekte**  
132



**Bewilligte EFRE-Mittel**  
94,4 Mio. €



**Ausgezahlte EFRE-Mittel**  
20,8 Mio. €

## SZ 1.3

### Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU

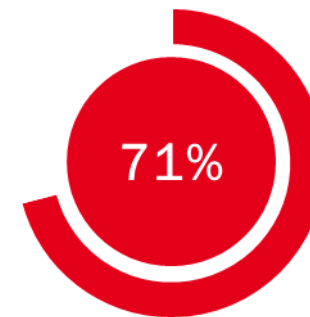
MA 1.3 Überbetriebliche Bildungszentren zur Fachkräftesicherung von KMU (12 Mio.)

MA 1.4 Investitionen von KMU (45,2 Mio.)

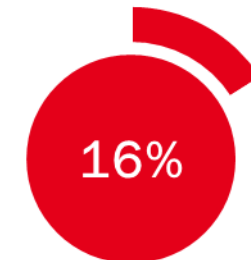
MA 1.5 Internationalisierung von KMU (4 Mio.)

MA 1.6 Beteiligungen an KMU (8 Mio.)

**Bewilligte EFRE-Mittel**



**Ausgezahlte EFRE-Mittel**



# Spezifisches Ziel 1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien

**MA 1.1** Außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur (40 Mio.)

**MA 1.2** Technologietransfer von Hochschulen in KMU (23,6 Mio.)

**EFRE-Budget**  
63,6 Mio. €

**Bewilligte Projekte**  
29

**Bew. EFRE-Mittel**  
54,8 Mio. €

**Ausgez. EFRE-Mittel**  
9,2 Mio. €

## Umsetzungsfortschritte/Herausforderungen

- + Mittel bereits zu über drei Viertel gebunden
- + Hoher Zielerreichungsgrad beim Großteil der Output- und Ergebnisindikatoren absehbar
- (evtl.) Baukostensteigerungen in MA 1.1

**Bew. EFRE-Mittel**



**Ausgez. EFRE-Mittel**



**RC006**

\*



70

in unterstützten  
Forschungsein-  
richtungen tätige  
Forscher

**RC007**

\*

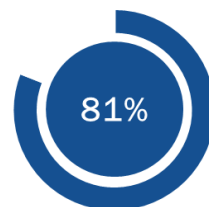


18

an gemeinsamen  
Forschungspro-  
jekten teilnehmende  
Forschungseinrich-  
tungen

**RC008**

\*



13.358.258 €

Nominalwert der  
Forschungs- und  
Innovationsaus-  
rüstung

**RC010**

\*

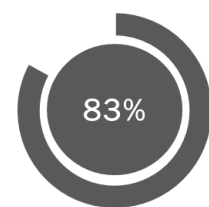


320

mit Forschungs-  
einrichtungen  
kooperierende  
Unternehmen

**RCR102**

\*



105,3

in unterstützten  
Einrichtungen  
geschaffene  
Arbeitsplätze im  
Forschungsbereich

**PSR01**

\*



88

KMU, die eine  
Innovation  
einführen

# Spezifisches Ziel 1.3 Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU

**MA 1.3** Überbetriebliche Bildungszentren zur Fachkräftesicherung von KMU (12 Mio.)

**MA 1.4** Investitionen in KMU (45,2 Mio.)

**MA 1.5** Internationalisierung von KMU (4 Mio.)

**MA 1.6** Beteiligungen an KMU (8 Mio.)

**EFRE-Budget**  
69,2 Mio. €

**Bewilligte Projekte**  
103

**Bew. EFRE-Mittel**  
39,6 Mio. €

**Ausgez. EFRE-Mittel**  
11,6 Mio. €

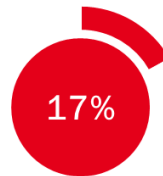
## Umsetzungsfortschritte/Herausforderungen

- + Deutlicher Fortschritt im Bewilligungsgeschehen
- + Vollständige Absorption der Mittel wird überwiegend erwartet
- + Gestiegener Zielerreichungsgrad beim Großteil der Output- und Ergebnisindikatoren
- Weiterhin unsichere Nachfrage in MA 1.4 aufgrund des ungünstigen Investitionsklimas

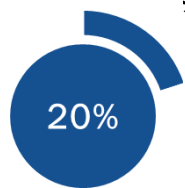
**Bew. EFRE-Mittel**



**Ausgez. EFRE-Mittel**



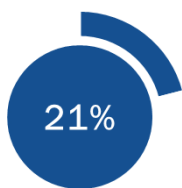
**RC001** \*



74

unterstützte Unternehmen

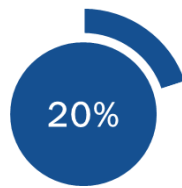
**RC002** \*



71

durch Zuschüsse unterstützte Unternehmen

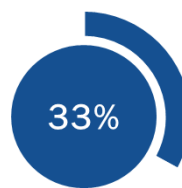
**RC003** \*



2

durch Finanzierungsinstrumente unterstützte Unternehmen

**RC004** \*



10

Unternehmen mit nichtfinanzieller Unterstützung

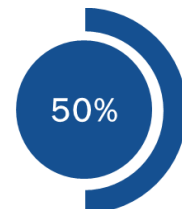
**RC0103** \*



3

unterstützte wachstumsstarke Unternehmen

**PS001** \*



8

technologische verbesserte Aus- und Weiterbildungsstrukturen

**RCR01** \*



277,12

in unterstützten Einrichtungen geschaffene Arbeitsplätze

**RCR02** \*



14.300.000 €

private Investitionen in Ergänzung öffentlicher Unterstützung

**PSR02** \*



2.403

angebotene Schulungen in den geförderten Aus- und Weiterbildungsstätten

**PSR03** \*



68

von den Unternehmen jeweils erschlossene ausländische Zielmärkte

# Priorität 2 – Klima- und Umweltschutz

## SZ 2.1 Förderung von Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasen

- MA 2.1 Energieeffizienz in staatlichen Infrastrukturen (21,3 Mio.)
- MA 2.2 Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen (47 Mio.)
- MA 2.3 Energieeffizienz in Unternehmen (60 Mio.)
- MA 2.4 Bioökonomie-Produktionsanlagen (15 Mio.)

## SZ 2.4 Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz

- MA 2.5 Hochwasserschutz u. Hinweiskarte zu Geogefahren (53,3 Mio.)
- MA 2.6 Sicherungsmaßn. gegen gravitative Massenbewegungen (13 Mio.)

## SZ 2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur

- MA 2.7 Grüne Infrastruktur (37,5 Mio.)
- MA 2.8 Sanierung v. Industriestandorten und kont. Standorten (24,5 Mio.)



**EFRE-Budget**  
271,6 Mio. €



**Bewilligte Projekte**  
125

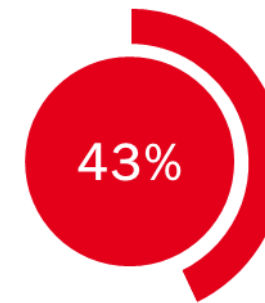


**Bewilligte EFRE-Mittel**  
115,5 Mio. €



**Ausgezahlte EFRE-Mittel**  
24,0 Mio. €

**Bewilligte EFRE-Mittel**



**Ausgezahlte EFRE-Mittel**



# Spezifisches Ziel 2.1 Förderung von Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasen

- MA 2.1** Energieeffizienz in staatlichen Infrastrukturen (21,3 Mio.)
- MA 2.2** Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen (47 Mio.)
- MA 2.3** Energieeffizienz in Unternehmen (60 Mio.)
- MA 2.4** Bioökonomie-Produktionsanlagen (15 Mio.)

**EFRE-Budget**  
143,3 Mio. €

**Bewilligte Projekte**  
26

**Bew. EFRE-Mittel**  
29,0 Mio. €

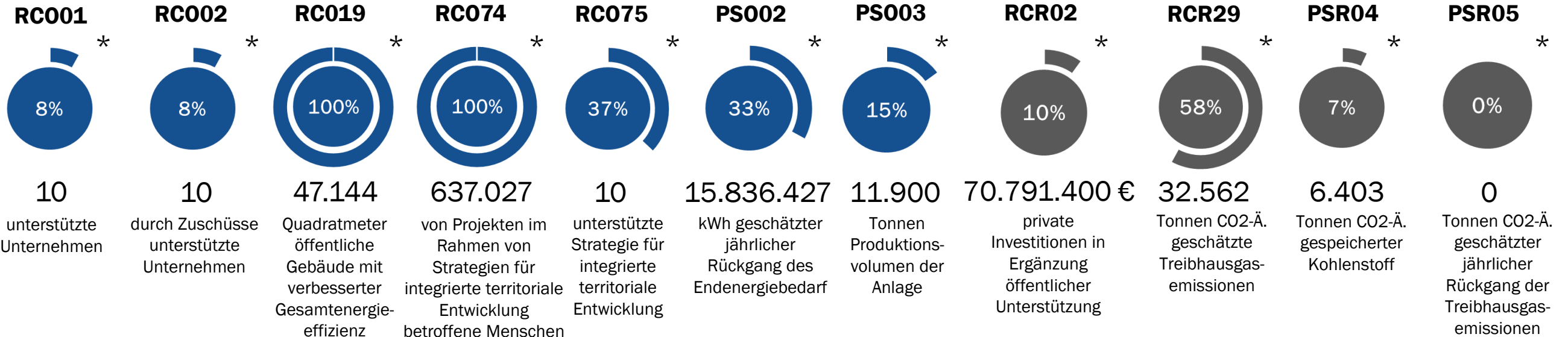
**Ausgez. EFRE-Mittel**  
4,7 Mio. €

## Umsetzungsfortschritte/Herausforderungen

- + Vollständige Absorption der Mittel wird trotz Herausforderungen größtenteils erwartet
- + Vollständige materielle Zielerreichung in MA 2.2 bereits absehbar
- Insgesamt niedriger finanzieller und materieller Zielerreichungsgrad
- Langsamer Mittelabfluss bei Bauvorhaben

**Bew. EFRE-Mittel**

**Ausgez. EFRE-Mittel**



Quellen: Datenstichtag zum 31.12.2025, Abfrage bei den Referaten. \*Soll-Werte auf Basis der bewilligten und abgeschlossenen Projekte in Prozent des Zielwertes.

# Spezifisches Ziel 2.4 Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz

**MA 2.5** Hochwasserschutz und Hinweiskarte zu Geogefahren (53,3 Mio.)

**MA 2.6** Sicherungsmaßnahmen gegen gravitative Massenbewegungen (13 Mio.)

**EFRE-Budget**  
66,3 Mio. €

**Bewilligte Projekte**  
32

**Bew. EFRE-Mittel**  
56,2 Mio. €

**Ausgez. EFRE-Mittel**  
11,5 Mio. €

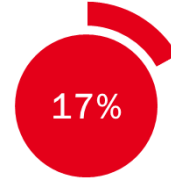
## Umsetzungsfortschritte/Herausforderungen

- + Mittel bereits zu mehr als drei Viertel gebunden, in MA 2.5 fast vollständig
- + Vollständige materielle Zielerreichung absehbar, v.a. in MA 2.5

**Bew. EFRE-Mittel**



**Ausgez. EFRE-Mittel**



**RC025**

\*

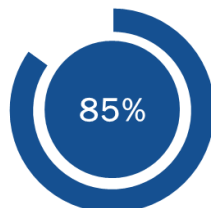


21,48

km neuer oder stabilisierter Hochwasserschutz

**PS004**

\*



52,54

km von Schutzmaßnahmen gegen klimabedingte Naturkatastrophen abgedeckte Straßenabschnitte

**RCR35**

\*



16.582

Menschen, die von Hochwasserschutzmaßnahmen profitieren

**RCR37**

\*



1.218.000

Menschen, die von Schutzmaßnahmen gegen klimabedingte Naturkatastrophen profitieren

# Spezifisches Ziel 2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur

**MA 2.7** Grüne Infrastruktur (37,5 Mio.)

**MA 2.8** Sanierung von Industriestandorten und kontaminierten Standorten (24,5 Mio.)

**EFRE-Budget**  
62 Mio. €

**Bewilligte Projekte**  
67

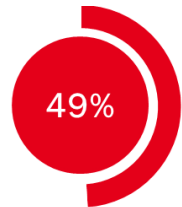
**Bew. EFRE-Mittel**  
30,3 Mio. €

**Ausgez. EFRE-Mittel**  
7,7 Mio. €

## Umsetzungsfortschritte/Herausforderungen

- + Mittel in MA 2.7 bereits zu mehr als der Hälfte gebunden, weitere Vorhaben in Planung
- + Vollständige Absorption der Mittel wird in beiden MA größtenteils erwartet
- + Vollständige materielle Zielerreichung absehbar
- Verzögerungen bei einzelnen (geplanten) Vorhaben in MA 2.8

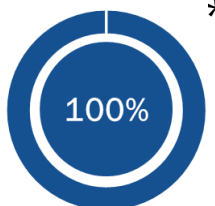
**Bew. EFRE-Mittel**



**Ausgez. EFRE-Mittel**



**RC026**



224.346  
Hektar grüne Infrastruktur zur Anpassung an den Klimawandel

**RC038**



39,23  
Hektar unterstütztes saniertes Gelände

**RC074**



234.947  
von Projekten im Rahmen von Strategien für integrierte territoriale Entwicklung betroffene Menschen

**RC075**



9  
unterstützte Strategien für die integrierte territoriale Entwicklung

**RCR52**



39,23  
Hektar, die für Grünflächen, Sozialwohnungen, wirtschaftliche und kommunale Aktivitäten genutzt werden

**RCR95**



3.206.599  
Menschen, die Zugang zu neuer oder verbesserter grüner Infrastruktur haben

# Priorität 3 – STEP

## Unterstützung von Investitionen, die zu den Zielen der Plattform für strategische Technologien für Europa (STEP) beitragen

- MA 3.1** STEP: Förderung von Beteiligungen an KMU (Eigenkapital-Finanzinstrument) (58,3 Mio.)
- MA 3.2** STEP: Förderung des Technologietransfers von Hochschulen und Universitätsklinika in Untern. (54,5 Mio.)
- MA 3.3** STEP: Förderung der außeruniversitären Forschungsinfrastruktur (Ausstattung) (40,2 Mio.)



**EFRE-Budget**  
153 Mio. €



**Bewilligte Projekte**  
24



**Bewilligte EFRE-Mittel**  
89,9 Mio. €



**Ausgezahlte EFRE-Mittel**  
9,3 Mio. €

**Bewilligte EFRE-Mittel**



**Ausgezahlte EFRE-Mittel**



# Spezifisches Ziel 1.6 Unterstützung von Investitionen, die zu den Zielen der Plattform für strategische Technologien für Europa (STEP) beitragen

- MA 3.1** STEP: Förderung von Beteiligungen an KMU (Eigenkapital-Finanzinstrument)
- MA 3.2** STEP: Förderung des Technologietransfers von Hochschulen und Universitätsklinika in Unternehmen
- MA 3.3** STEP: Förderung der außeruniversitären Forschungsinfrastruktur (Ausstattung)

**EFRE-Budget**  
153 Mio. €

**Bewilligte Projekte**  
24

**Bew. EFRE-Mittel**  
89,9 Mio. €

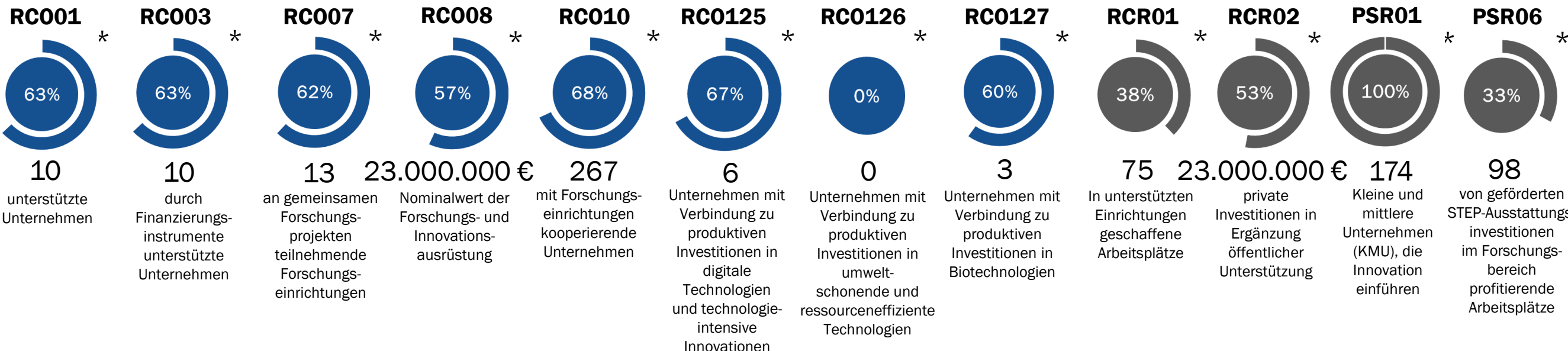
**Ausgez. EFRE-Mittel**  
9,3 Mio. €

### Umsetzungsfortschritte/Herausforderungen

- + Mittel bereits zu mehr als der Hälfte gebunden
- + Hoher Zielerreichungsgrad beim Großteil der Output- und Ergebnisindikatoren absehbar

**Bew. EFRE-Mittel**

**Ausgez. EFRE-Mittel**



Quellen: Datenstichtag zum 31.12.2025, Abfrage bei den Referaten. \*Soll-Werte auf Basis der bewilligten und abgeschlossenen Projekte in Prozent des Zielwertes.

# Umsetzungsstand 2025

## Finanzdaten nach Spezifischen Zielen

| Spezifische Ziele | Finanzplan in Mio. Euro (EFRE-Mittel*) | Bewilligungen Stand 31.12.2025 |             | Auszahlungen Stand: 31.12.2025 |             | Anzahl Projekte |
|-------------------|--|--------------------------------|-------------|--------------------------------|-------------|-----------------|
|                   |  | in Mio. Euro (EFRE-Mittel*)    | Anteil Plan | in Mio. Euro (EFRE-Mittel*)    | Anteil Plan |                 |
| 1.1               | 63.600.000,00                          | 54.803.809,19                  | 86,17 %     | 9.197.145,14                   | 14,46 %     | 29              |
| 1.3               | 69.198.184,00                          | 39.612.449,48                  | 57,24 %     | 11.624.652,92                  | 16,80 %     | 103             |
| 2.1               | 143.300.000,00                         | 28.994.811,07                  | 20,23 %     | 4.729.382,34                   | 3,30 %      | 26              |
| 2.4               | 66.300.000,00                          | 56.215.688,10                  | 84,79 %     | 11.532.617,29                  | 17,39 %     | 32              |
| 2.7               | 62.000.000,00                          | 30.336.178,33                  | 48,93 %     | 7.736.561,61                   | 12,48 %     | 67              |
| 1.6               | 153.000.000,00                         | 89.904.288,06                  | 58,76 %     | 9.300.000,00                   | 6,08 %      | 24              |
| Summe             | 557.398.184,00                         | 299.867.224,23                 | 53,80 %     | 54.120.359,30                  | 9,71 %      | 281             |

\*EFRE-Mittel jeweils ohne TH

# Kernbotschaften zum Umsetzungsstand (Stand : 31.12.2025)

- Verzögerter Programmstart aufgrund später Rechtsgrundlagen, seit 2024 aber sichtbare Fortschritte im Programm
- Programmänderungen 2024 und 2025 mit Mittelumschichtungen haben die Dynamik im Programmfortschritt erhöht
- Bewilligungen bei rund 54 %, Auszahlungen zeitversetzt
- In Teilen bereits hohe bzw. vollständige Zielerreichung bei materiellen Indikatoren absehbar (auf Basis der Bewilligungen)



© iStock - mediaphotos.jpg



## Umsetzungsstand 31.03.2026

### Finanzdaten nach Spezifischen Zielen

| Spezifische Ziele | Finanzplan in Mio. Euro (EFRE-Mittel*) | Bewilligungen Stand 31.03.2026 |             | Auszahlungen Stand: 31.03.2026 |             | Anzahl Projekte |
|-------------------|--|--------------------------------|-------------|--------------------------------|-------------|-----------------|
|                   |  | in Mio. Euro (EFRE-Mittel*)    | Anteil Plan | in Mio. Euro (EFRE-Mittel*)    | Anteil Plan |                 |
| 1.1               | 63.600.000,00                          | 54.803.809,19                  | 86,17 %     | 18.435.685,09                  | 28,99%      | 29              |
| 1.3               | 69.198.184,00                          | 41.409.595,49                  | 59,84%      | 16.277.118,17                  | 23,52 %     | 120             |
| 2.1               | 143.300.000,00                         | 54.949.762,23                  | 38,35%      | 7.886.076,64                   | 5,50 %      | 58              |
| 2.4               | 66.300.000,00                          | 57.759.488,84                  | 87,12 %     | 19.963.750,16                  | 30,11 %     | 37              |
| 2.7               | 62.000.000,00                          | 30.898.391,03                  | 49,84 %     | 12.823.428,76                  | 20,68 %     | 69              |
| 1.6               | 153.000.000,00                         | 92.950.392,02                  | 60,75 %     | 9.300.000,00                   | 6,08 %      | 27              |
| Summe             | 557.398.184,00                         | 332.771.438,80                 | 59,70 %     | 84.686.058,82                  | 15,19 %     | 340             |

# Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen aus den länderspezifischen Empfehlungen

## Hintergrund

- Jährliche Beurteilung der Wirtschaftspolitik und der Haushaltsstrategien der EU-Länder durch EU-KOM im Rahmen des Europäischen Semesters
- Darauf aufbauende länderspezifische Empfehlungen als Leitlinien zur Unterstützung von Wachstum und Beschäftigung
- Empfehlungen von 2019 (relevant für Programmaufstellung) weiterhin maßgeblich für das bayerische EFRE-Programm
- Empfehlungen 2024 veröffentlicht, aber ohne unmittelbare Relevanz für das bayerische EFRE-Programm (aufgrund der Einführung der STEP-Priorität und der dadurch entfallenden Halbzeitüberprüfung)

# Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen aus den länderspezifischen Empfehlungen

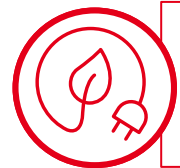
## Empfehlungen für Deutschland 2019...



Ausbau von Forschungs- und Innovationskapazitäten und Einführung fortschrittlicher Technologien



Steigerung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU



Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

## ...und Beiträge des EFRE-IBW-Programms dazu







← **SZ 1.1 + SZ 1.6** ✓

← **SZ 1.3 + SZ 1.6** ✓

← **SZ 2.1** ✓

# Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen aus den länderspezifischen Empfehlungen

## Länderspezifische Empfehlungen für die Kohäsionspolitik im Länderbericht 2024 für Deutschland

- Nutzen der Investitionsmöglichkeiten im Rahmen von STEP zur Förderung von Investitionen in kritische Technologien  **Neue Priorität 3 „STEP“ nach Programmänderung 2024** ✓
- Investitionspriorität: Unterstützung des grünen und des digitalen Wandels
  - Forschung, Entwicklung und Innovation (insb. in KMU)  **SZ 1.1** ✓
  - allgemeine und berufliche Bildung  **SZ 1.3** ✓
  - Unternehmensentwicklung  **SZ 1.3** ✓
  - Energieeffizienz und erneuerbare Energien  **SZ 2.1** ✓
  - Anpassung an den Klimawandel  **SZ 2.4** ✓



# TOP 7: Evaluierungen

Prognos

EFRE-Verwaltungsbehörde





Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**prognos**

# Evaluierung des EFRE- IBW-Programms Bayern 2021-2027

Präsentation der Fortschritte bei der  
Durchführung von Evaluierungen

Ralph Rautenberg, Nils-Erik Carlhoff

05.05.2026 München

# Agenda



1. Überblick über den Stand der Evaluierungen
2. Ergebnisse der Evaluierung der Beiträge des EFRE-IBW-Programms zum European Green Deal
3. Ausblick auf die nächsten Schritte

# Überblick über den Stand der Evaluierungen

01

# Gesamtüberblick Evaluationskonzept

Grundlage des Evaluationskonzepts ist der **Evaluationsplan** (Stand: Mai 2025)

Faktoren für die Festlegung der Evaluationszeiträume:

- Feste Fristen gemäß DachVO im Jahr 2025 und 2029
- Ursprüngliche Zeitplanung zur Vorbereitung der Halbzeitüberprüfung
- Vorbereitung der neuen Förderperiode
- Umsetzungsstand und Datengrundlage



**Ergebnisse der  
Evaluierung der  
Beiträge des EFRE-  
IBW-Programms zum  
European Green Deal**

02

# Anlass...

## European Green Deal

Der European Green Deal soll den **Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft** gestalten, welche:

- bis 2050 keine Nettotreibhausgasemissionen mehr ausstößt,
- wirtschaftliches Wachstum von Ressourcennutzung entkoppelt und
- dabei niemanden zurücklässt.

➡ Themen und Ziele des Green Deals haben an Bedeutung für die EU gewonnen

➡ Relevanz für EU-Strukturfonds gestiegen

# ...und Zielsetzung der Evaluierung

## Evaluierung

Die Evaluierung untersucht,

- in welcher Höhe
- und auf welche Weise
- die verschiedenen Maßnahmenarten des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021-2027
- Beiträge zu den einzelnen Green-Deal-Zielen leisten und
- wo Ansatzpunkte im EFRE bestehen, um vorhandene Potenziale noch besser auszunutzen.

# Kombination verschiedener Methodenbausteine

Auswertung von  
Sekundär-  
statistiken

Kontextualisierung  
der Förderung mit  
der klima- und  
umweltpolitischen  
Entwicklung  
Bayerns

Auswertung von  
Monitoringdaten

Analyse der  
Beiträge zum  
Erreichen der  
Umwelt- und  
Klimaschutzziele  
der EU anhand der  
Arten der  
Intervention

Desk Research

Qualitative  
Bewertung der  
Beiträge jeder  
Maßnahmenart zu  
den einzelnen  
Zielen des Green  
Deals

## Vertiefende Beitragsanalyse für 5 MA

Teilstandardi-  
sierte Interviews

Analyse der  
Wirkmechanismen  
für ausgewählte  
Maßnahmenarten  
mithilfe von  
Gesprächen mit  
Förderbeteiligten

Online-  
Befragung

Analyse der  
Wirkmechanismen  
in der Technologie-  
transferförderung  
durch eine  
Befragung unter  
Begünstigten

Fokusgruppe

Validierung und  
Diskussion der  
vorläufigen  
Evaluierungs-  
ergebnisse mit  
ausgewählten  
Stakeholdern und  
Experten

# Analyse der Gesamtbeiträge des EFRE-IBW-Programms

- Untersuchung der **Beiträge der einzelnen Maßnahmenarten** zu den acht Kernzielen des Green Deals nach einheitlichem Schema
- **Differenziertere Analyse** der Beitragshöhe auf Basis der Interventionslogiken und Projektinformationen
- **Weniger offensichtliche Beiträge** bestimmter Maßnahmenarten lassen sich erkennen
- Ermöglicht **Quantifizierung**

## Bewertungsskala zur Einstufung der Beiträge der Maßnahmenarten

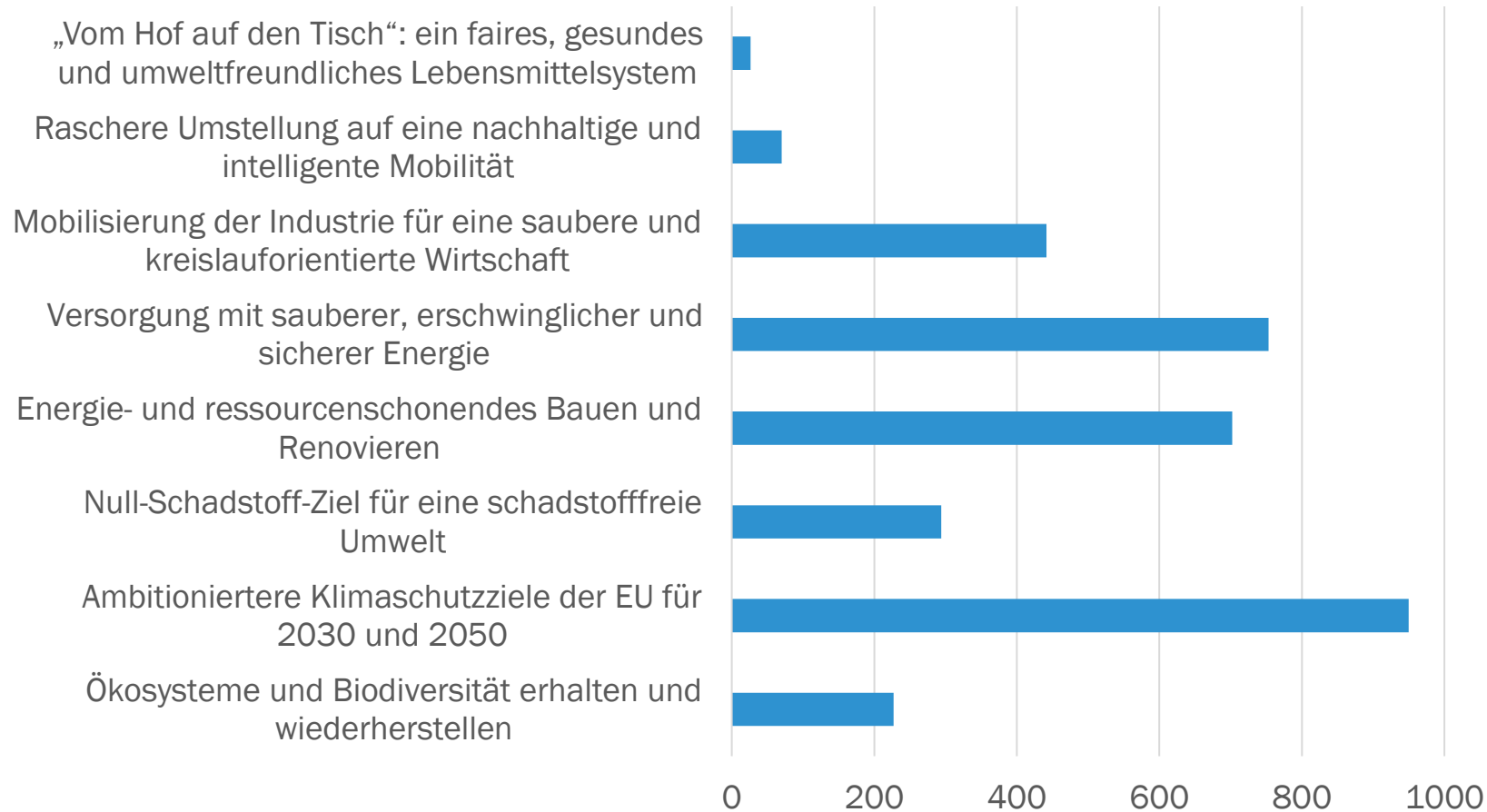
|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Sehr niedriger oder kein Beitrag | Kein signifikanter Einfluss auf das Ziel zu erwarten  |
| Niedriger Beitrag                | Signifikanter Beitrag einzelner Vorhaben oder insg. nur geringer/sekundärer Beitrag zu erwarten                       |
| Moderater Beitrag                | Hoher Beitrag von einem Teil der Vorhaben oder (sekundärer) Beitrag der meisten Vorhaben zu erwarten                  |
| Hoher Beitrag                    | Beträchtlicher direkter oder indirekter Beitrag zu erwarten   |
| Sehr hoher Beitrag               | Vorhaben sind hauptsächlich auf das jeweilige Ziel ausgerichtet und lassen erheblichen unmittelbaren Beitrag erwarten |

| Ziel des Green Deal                   | <b>MA 1.1/3.3</b><br>Außeruniversitäre<br>Forschungsinfrastruktur | <b>MA 1.2/3.2</b><br>Technologietransfer<br>von Hochschulen in KMU | <b>MA 1.3</b><br>Überbetriebliche Bildungs-<br>zentren zur Fachkräfte-<br>sicherung von KMU | <b>MA 1.4</b><br>Investitionen von KMU | <b>MA 1.5</b><br>Internationalisierung<br>von KMU | <b>MA 1.6/3.1</b><br>Beteiligungen an KMU | <b>MA 2.1/2.2</b><br>Energieeffizienz in staat-<br>lichen und kommunalen<br>Infrastrukturen | <b>MA 2.3</b><br>Energieeffizienz in<br>Unternehmen | <b>MA 2.4</b><br>Bioökonomie-<br>Produktionsanlagen* | <b>MA 2.5</b><br>Hochwasserschutz und<br>Hinweiskarte zu<br>Geofahren | <b>MA 2.6</b><br>Sicherungsmaßnahmen<br>gegen gravitative<br>Massenbewegungen | <b>MA 2.7</b><br>Grüne Infrastruktur | <b>MA 2.8</b><br>Sanierung von Industrie-<br>standorten und konta-<br>minierten Standorten |
|---------------------------------------|---|--|---|--|---|---|---|---|--|---|---|--------------------------------------|--|
| Ökosysteme und Biodiversität          |   |  |   |  |   |   |   |   |  |   |   |                                      |  |
| Klimaschutz                           |   |  |   |  |   |   |   |   |  |   |   |                                      |  |
| Null-Schadstoff                       |   |  |   |  |   |   |   |   |  |   |   |                                      |  |
| Bauen und Renovieren                  |   |  |   |  |   |   |   |   |  |   |   |                                      |  |
| Saubere Energie                       |   |  |   |  |   |   |   |   |  |   |   |                                      |  |
| Kreislauforientierte Wirtschaft       |   |  |   |  |   |   |   |   |  |   |   |                                      |  |
| Nachhaltige Mobilität                 |   |  |   |  |   |   |   |   |  |   |   |                                      |  |
| Umweltfreundliches Lebensmittelsystem |   |  |   |  |   |   |   |   |  |   |   |                                      |  |

|                                  |                   |                   |               |                    |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------|
| Sehr niedriger oder kein Beitrag | Niedriger Beitrag | Moderater Beitrag | Hoher Beitrag | Sehr hoher Beitrag |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|---------------|--------------------|

# Geschätzte potenzielle Beiträge des EFRE-Programms zu den Zielen des Green Deals, in Mio. Euro



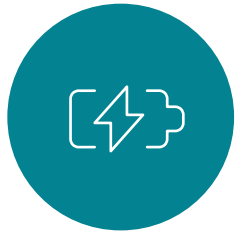
# Gesamteinschätzung des Beitrags des EFRE-IBW-Programms zum European Green Deal



**16 von 17 MA** leisten auf untersch. Weise teils signifikante **Beiträge zu den Zielen des Green Deal**, jedes Ziel wird zumindest teilweise adressiert.



Am **höchsten ist der Beitrag zum Klimaschutzziel**, das im kausalen Zusammenhang zu „Energieziel“, „Mobilitätsziel“, „Industrieziel“ und „Bauziel“ steht.



Die MA zur **Förderung der Energieeffizienz** leisten insgesamt die **höchsten Beiträge** zum Green Deal.



**Kohäsions- und wirtschaftspolitische Zielsetzungen** werden mit **klima- und umweltpolitischen Zielsetzungen** in Einklang gebracht.



Die **forschungs- und transferorientierten MA** können vielfältige Beiträge leisten und potenziell eine **große Hebelwirkung** entfalten.



Das EFRE-IBW-Programm trägt in **relevantem Maße und stellenweise höher als erwartet zu den Zielen des Green Deal** bei.



**Haben Sie  
Fragen?**

**prognos**

# Ausblick auf die nächsten Schritte

03

## Hintergrund und Ziele

- Die Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen sollen insbesondere die **Bürger und Bürgerinnen in Bayern erreichen** und für die Ergebnisse und den **Mehrwert** der EFRE-Förderung sensibilisieren.
- Die Evaluierung überprüft, inwieweit dies gelungen ist und bewertet die **Effektivität, Effizienz** und **Qualität** der Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen.

### Zeitplan:

Kick-off: Februar 2026

Abschluss: Ende Juli 2026

# Evaluierung der Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen

## Bewertungsfragen:

- Wie hoch ist die Bekanntheit des EFRE in Bayern?
- Wie ist die Wirksamkeit der Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen in Bezug auf die gesetzten Ziele (z.B. positives Image des EFRE in Bayern, Steigerung des Bekanntheitsgrads) zu bewerten?
- Welche Maßnahmen/Instrumente (inkl. Newsletter) sowie Vorhaben von strategischer Bedeutung erzeugen über welche Wege eine besonders hohe/positive Resonanz?
- In welchem Ausmaß sind die Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen effizient?

## Methoden:

- Datenauswertung und Aufbereitung von Monitoringdaten
- Repräsentative Bevölkerungsbefragung / BGA-Onlinebefragung / ZWE-Onlinebefragung
- Fokusgruppengespräch

# Impressum

## Kontakt

Prognos AG  
Goethestraße 85  
10623 Berlin  
Deutschland

Telefon: +49 30 52 00 59-210  
Fax: +49 30 52 00 59-201  
E-Mail: [info@prognos.com](mailto:info@prognos.com)  
X: [Prognos AG](#)  
LinkedIn: [@Prognos\\_AG](#)

[www.prognos.com](http://www.prognos.com)

# Disclaimer

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Abbildungen und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Prognos AG. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder andere Nutzung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Prognos AG.

Fotos der Mitarbeitenden, soweit nicht anders gekennzeichnet, von:  
Prognos AG/Annette Koroll Fotos

04.05.2026



*prognos*

**Enabling progress.  
With evidence.**



# TOP 8: Aktuelles zum Fördervollzug und Bericht zur Erfüllung der grundlegenden Voraussetzungen

EFRE-Verwaltungsbehörde





## Aktuelles zu Projektauswahlkriterien / Förderrichtlinien

- Die EFRE-VB hat seit Herbst 2024 den BGA zum Thema Projektauswahl / Fördergrundlagen ausführlicher informiert.
- Alle Förderrichtlinien, Calls und weitere Informationen zur Projektauswahl für jede Maßnahmenart finden sich auf der EFRE-Website oder sind von dort verlinkt.
- Die Übersicht zu den gültigen Fördergrundlagen und Förderrichtlinien wurden im Rahmen der Vorbereitung unseres BGAs wieder aktualisiert. Diese Übersicht wurde mit den Einladungsunterlagen den BGA-Mitgliedern übersandt; hier sind die Förderrichtlinien entsprechend verlinkt.
- Die Verwaltungsbehörde lässt sich weiter regelmäßig von den zwischengeschalteten Stellen über inhaltliche Änderungen bei Fördergrundlagen / Förderrichtlinien informieren und stimmt sich bei Bedarf zur Vereinbarkeit mit dem Operationellen Programm ab (passiert im Rahmen der jährlichen VKS-Abfrage im Juli).



---

## Laufender Projektaufruf

- MA 2.4 Bioökonomie-Produktionsanlagen: Hier können sich Projekte aus dem RmbH (sog. „Räume mit besonderem Handlungsbedarf“) noch bewerben.



## Aktualisierung Förderhandbuch 2026

- Förderhandbuch wurde im März 2026 veröffentlicht.
- Folgende wesentliche Änderungen sind erfolgt :
  - Berücksichtigung der Änderungen der haushaltsrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Neufassung der VVs zu Art. 44 der BayHO zum 1.1.26
  - Aufnahme von Regelungen des FNLC-Schemas in der MA 3.2 (später hierzu mehr)
  - Umgang mit Barzahlungen
  - Aktualisierungen im Bereich Vergaberecht (inkl. Anpassung der Checklisten / Schwellenwerten etc.)



## VKS / Risikomanagement

- Im Jahr 2025 wurde im Rahmen der alljährlichen Abfrage zum aktuellen Stand des VKS auch die regelmäßige Überprüfung der Risikoeinschätzung vorgenommen.
- Gute Nachrichten: Die nächste umfassende Überprüfung der Risikoeinschätzung ist erst 2027 zu erwarten.
- D.h. die Überprüfung erfolgt weiterhin im zweijährigen Turnus, da die Überprüfung der Risikoeinschätzung keinen Grund für eine wesentliche Neubewertung der Situation ergeben hat. Neue relevante Risiken wurden nicht entdeckt und es sind keine Betrugsfälle bekannt geworden. Auch die Durchführung des zweiten Self-Assessments in der Förderperiode 2021 – 2027 hat diesen Eindruck bestätigt.
- Im Juli 2026 erfolgt dann wieder die „normale“ Abfrage (ohne Aktualisierung Risikomanagement) zum aktuellen Stand des VKS zum 30.06.2026. Wir werden diesmal die Ablaufschemata anpassen und dann aktualisiert zur Verfügung stellen.



## Update Einführung eines FNLC-Schemas für die MA 3.2

- Maßnahmenart: 3.2. STEP: Förderung des Technologietransfers von Hochschulen und Universitätsklinika in Unternehmen (ausgestattet mit 54,5 Mio. Euro)
- MA 3.2 ist als „**Pilot für FNLC**“ gut geeignet - Erfahrung bei ZwSt (=StMWK) und VB durch Begleitung ähnlich gelagerter Projekte aus letzter Förderperiode
- Es wird eine Abfolge von **Meilensteinen** definiert, deren Erreichen EU-Zahlungen auslöst:
  - Meilensteine „**Anzahl der Bewilligungen**“ & „**Projekte funktionieren**“
- Status Quo: Genehmigung durch KOM am 22. April 2026
- Status Quo: Erreichen des 1. Meilensteins: mit Datum vom 31.3.2026 wurden 19 Projekte bewilligt (23.132.400 EUR als EU-Beitrag) – wurde auch in den Zahlungsantrag vom 30. April 2026 aufgenommen.
- Ausblick – Prüfungsfragen derzeit noch in Klärung



## Übersicht Schulungen durch die EFRE-Verwaltungsbehörde

- Seit Mai 2025 gab es folgende Online-Schulungen, die von Seiten der Verwaltungsbehörde angeboten wurden und auch sehr gut angenommen wurden:
  - Anwenderschulung für FIPS2021 Ende Februar / Anfang März 2026 mit gesamt ca. 75 Teilnehmern
  - Schulung zu FIPS2021 VKO/Pauschalen-Modul und Mittelabruf im Juni 2025 mit 35 Teilnehmern
  
- Im zweiten Halbjahr 2026 wird es weitere Schulungen zu verschiedenen Einzelthemen geben. Derzeit werden die Themen gesammelt und strukturiert.



## Verwaltungsbehörde auf Reisen – Besuch der Regierungen in 2026

- Im Frühjahr / Sommer 2026 wiederholt die Verwaltungsbehörde die Besuche bei den einzelnen Regierungen sowie dem AWZ und der LBK.
- Besuche in 2024 wurden von Seiten der Regierungen unter Teilnahme aller Sachgebiete, die mit der EFRE-Umsetzung betraut sind, sehr gut angenommen.
- Unter neuer Referatsleitung LMR'in Ilka Bürger finden seit März 2026 diese Besuche als offener Austausch über aktuelle Themen, Probleme wieder statt.
- Verwaltungsbehörde wird im Anschluss die vorgebrachten Anliegen in gewohnter Weise nachverfolgen.



## ERH-Prüfung – Programmabschluss 2014 - 2020

Die Abschluss-Unterlagen für das Programm EFRE IWB Bayern 2014 – 2020 wurden im Februar 2025 eingereicht. Aus der Anzahl der eingereichten Abschluss-Unterlagen der einzelnen Programme wurde vom Europäischen Rechnungshof eine Stichprobe gezogen: Das Programm EFRE IWB Bayern 2014 – 2020 war in dieser Stichprobe. Somit hat im Frühjahr 2026 eine Prüfung des ERH bei der EFRE VB stattgefunden.

Es wurden vier Projekte zur Vor-Ort-Kontrolle gezogen:

- Ein Projekt von Fraunhofer
- Zwei Projekte aus dem Bereich Bau
- Ein BRF-Projekt

Die vorläufigen Feststellungen wurden der Verwaltungsbehörde Ende April übersandt und werden derzeit von der Verwaltungsbehörde geprüft.



## Grundlegende Voraussetzungen (Art. 15 Dach-VO)

- Zielübergreifende grundlegende Voraussetzungen und thematische grundlegende Voraussetzungen
- Wurden als Teil des Operationellen Programms im Prozess der Programmgenehmigung von der Kommission geprüft und genehmigt
- Alle entsprechenden Kriterien müssen während des gesamten Programmplanungszeitraums erfüllt sein
- Einige grundlegende Voraussetzungen fallen in den Zuständigkeitsbereich des Bundes. In der Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung ist geregelt, dass der Bund die Länder informiert, sofern Änderungen eingetreten sind, die Einfluss auf die Erfüllung von in Bundeszuständigkeit liegenden grundlegenden Voraussetzungen haben. Die einzige Meldung im Jahr 2026 betraf ein Vertragsverletzungsverfahren, welches die Regeln für die Anbieter von Selbstbedienungsterminals und Notrufen behandelt.



## Grundlegende Voraussetzungen (Art. 15 Dach-VO)

- Die VB berichtet in der jährlichen Begleitausschusssitzung über die Erfüllung der grundlegenden Voraussetzungen
  
- Besonderer Fokus auf
  - Charta der Grundrechte der Europäischen Union
  - UN-Behindertenrechtskonvention



## Bericht zur Erfüllung der grundlegenden Voraussetzungen

| Grundlegende Voraussetzung  | Konzept          | Erfüllt |
|---|------------------|---------|
| Wirksame Mechanismen für die Überwachung des Markts für die Vergabe öffentlicher Aufträge   | zielübergreifend | Ja      |
| Instrumente und Kapazitäten zur wirksamen Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen  | zielübergreifend | Ja      |
| Wirksame Anwendung und Umsetzung der Charta der Grundrechte   | zielübergreifend | Ja      |
| Umsetzung und Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UNCPRD) in Übereinstimmung mit dem Beschluss 2010/48/EG des Rates | zielübergreifend | Ja      |
| Gute Steuerung der nationalen oder regionalen Strategie für intelligente Spezialisierung (SZ 1.1)   | thematisch       | Ja      |
| Strategischer Politikrahmen zur Unterstützung der Verbesserung der Energieeffizienz von Wohn- und Nichtwohngebäuden (SZ 2.1)  | thematisch       | Ja      |
| Governance des Energiesektors (SZ 2.1)  | thematisch       | Ja      |
| Wirksamer Rahmen für das Katastrophenrisikomanagement (SZ 2.4)  | thematisch       | Ja      |
| Priorisierter Aktionsrahmen für die erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen, für die eine Kofinanzierung aus der Union erforderlich ist (SZ 2.7)   | thematisch       | Ja      |



## Bericht über Beschwerden oder Verstöße im Zusammenhang mit der Grundrechtecharta (GR-Charta) sowie mit der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

- Beschwerdemöglichkeit (auch anonym) über ein Kontaktformular auf der EFRE-IBW Website:
  - <https://www.efre-bayern.de/kontakt/beschwerdemoeglichkeit-hinweise-auf-betrugs-und-korruptionsverdachtsmomente-in-der-efre-foerderung/>
  - Umfassende Informationen und weiterführende Links zur GR-Charta und der UN-BRK
  
- Im Berichtszeitraum sind **keine Beschwerden** oder Verstöße im Zusammenhang mit der Charta der Grundrechte und der UN-BRK bei der EFRE-Verwaltungsbehörde oder den beteiligten Stellen eingegangen



# TOP 9: Informationen zu den Kommunikationsmaßnahmen

EFRE-Verwaltungsbehörde



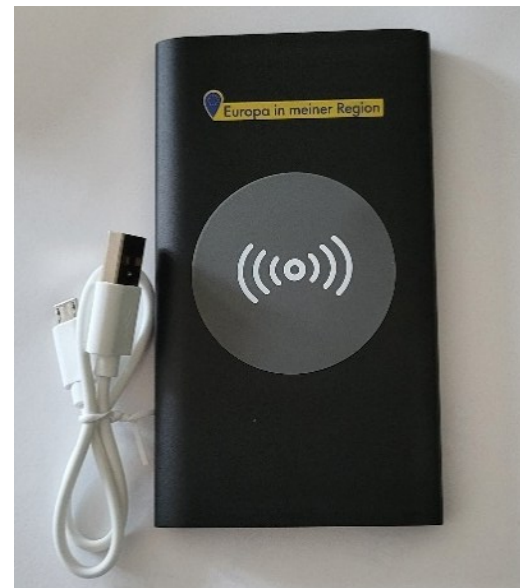


## Beteiligung in 2025 an „EU in my school“

- Kampagne der EU-Kommission im Rahmen von „EU in my region“
- Zusammen mit der ESF-Verwaltungsbehörde im StMAS
- Unterstützung seitens der EU-Kommission durch eine Agentur und Influencer, um die Zielgruppe effektiv zu erreichen
- Schülerinnen und Schülern soll die EU-Förderung in der Praxis gezeigt werden, u.a. durch Workshops und Führungen in den EU-geförderten Projekten
- Eigenes Logo und eigene Werbemittel, finanziert durch die EU-Kommission



## Logo und Werbemittel



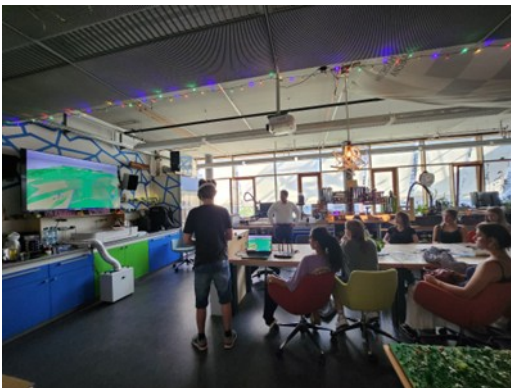


## EFRE-Veranstaltung am 30.06.2025 an der Hochschule Ansbach

- 60 Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse Gymnasium
- Vorstellung des EFRE-geförderten Technologietransfer-Projekts „TAKE | Transferzentrum Ansbach | Klimaschutz & Energieeffizienz“ der Hochschule Ansbach
- Auftritt der Influencerin Amelie @diewissenschaftlerin
- Workshops u.a. zu den Themen – „Wie man Bakterien zum Leuchten bringt – Gentechnik zum Ausprobieren“ oder „Nachhaltiges Produktdesign aus Holz und sofortige Herstellung in unserer Werkstatt,“

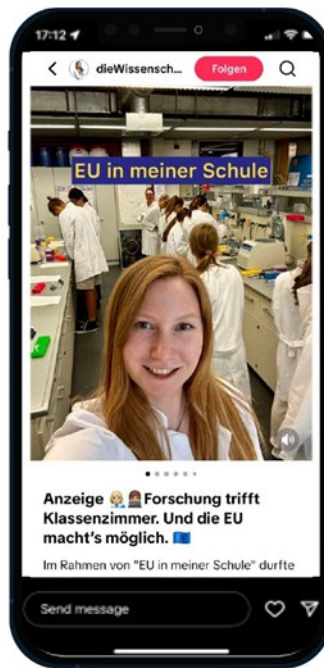


## Impressionen





## Posts und EFRE-Website



Weitere Infos: [efre-bayern.de/auf-einen-blick/aktuelles/detail/eu-vor-ort-an-der-hochschule-ansbach/](https://efre-bayern.de/auf-einen-blick/aktuelles/detail/eu-vor-ort-an-der-hochschule-ansbach/)



## Gemeinsame Veranstaltung am 28.07.2025 im Zentrum für digitale Gebäudetechnik der HWK Niederbayern-Oberpfalz in Schwandorf

- 55 Schülerinnen und Schüler einer Realschule
- „Digitale Praxiswerkstatt im Handwerk“ im Zentrum für digitale Gebäudetechnik der HWK in Schwandorf (ein EFRE gefördertes Gebäude indem ein ESF+ gefördertes Projekt durchgeführt wird)
- Auftritt der Influencerin Mara Pischl [@meetmybuildingsite](https://www.instagram.com/meetmybuildingsite)
- Workshops zu den Themen – Automatisierung, Informationselektronik, Gebäudesystemintegration

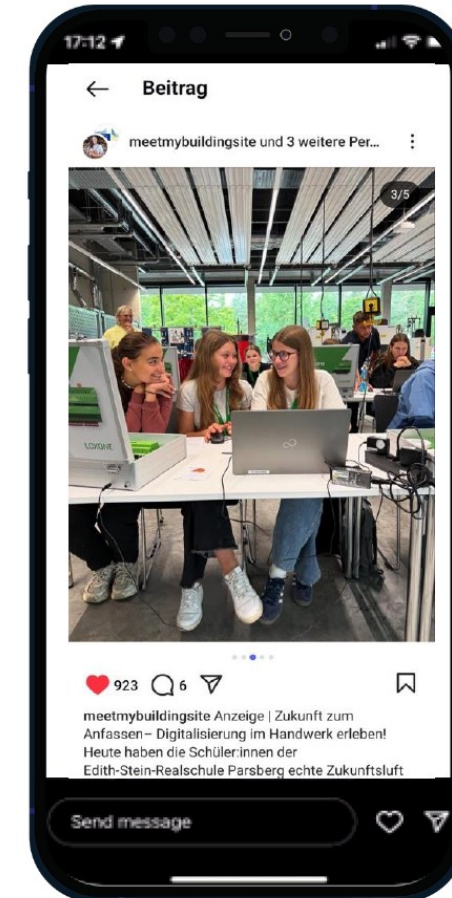


## Impressionen





## Posts und EFRE-Website




Weitere Infos: [efre-bayern.de/auf-einen-blick/aktuelles/detail/eu-vor-ort-bei-der-hwk-in-schwandorf/](https://efre-bayern.de/auf-einen-blick/aktuelles/detail/eu-vor-ort-bei-der-hwk-in-schwandorf/)



# Feedback durch die Agentur

## Ergebnisüberblick (ORGANISCH)

|                         |  | 1. Event                   |              |            | 2. Event                 |              |            | 3. Event   |              |            |
|-------------------------|--|----------------------------|--------------|------------|--------------------------|--------------|------------|------------|--------------|------------|
|                         |  | Reichweite                 | Impressionen | Reaktionen | Reichweite               | Impressionen | Reaktionen | Reichweite | Impressionen | Reaktionen |
| VOR EVENT<br>STORY      |  @die.wissenschaftlerin   | 2 792                      | 2 869        | 42         | 3 457                    | 3 698        | 40         |            |              |            |
|                         |  @meetmybuildingsite      |                            |              |            |                          |              |            | 6 095      | 6 470        | 103        |
| BEIM EVENT<br>STORIES   |  @die.wissenschaftlerin  | 4 707                      | 5 239        | 93         | 5 458                    | 5 950        | 69         |            |              |            |
|                         |  @meetmybuildingsite    |                            |              |            |                          |              |            | 19 783     | 21 514       | 313        |
| NACH EVENT<br>BLOGPOST  |  @die.wissenschaftlerin | 3 436                      | 3 583        | 109        | 18 503                   | 19 689       | 348        |            |              |            |
|                         |  @meetmybuildingsite    |                            |              |            |                          |              |            | 39 206     | 44 394       | 1 207      |
| NACH EVENT<br>REELS (2) |  @meetmybuildingsite    |                            |              |            |                          |              |            | 28 660     | 36 941       | 919        |
|                         |  | <b>Impressionen gesamt</b> |              |            | <b>Reaktionen gesamt</b> |              |            |            |              |            |
|                         |  | 150 347                    |              |            | 3 243                    |              |            |            |              |            |



## Beteiligung am 5. EU-Tag der Universität Bayreuth am 15.04.2026

- Präsentation von 26 EU-geförderten Projekten an elf Institutionen der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth
- Der EFRE wurde gemeinsam mit dem ESF+ präsentiert
- Weitere Informationen auf der [EFRE-Website](#)





## Impressionen vom EU-Tag





## Geplante Veranstaltungen im Europa-Monat Mai 2026

- EFRE-Pavillon beim **Bayerischen Europatag in Lindau** am 09. Mai 2026  
und beim **Europa\*Rad** im Münchner Werksviertel am 10. Mai 2026
  - Werbung für den EFRE direkt vor Ort in persönlichen Gesprächen
  - Bürgerinfo 2026 und neue EFRE-Fächer werden verteilt
  - EFRE-Quiz in neuem Layout und Malaktion für Kinder
  - Besonderheit in Lindau: neu geschaffene Seeuferpromenade im Rahmen des EFRE-Projekts Regionalgartenschau „Natur in Lindau“, s. [Bürgerinfo 2023/24](#)
  - [kultur.lindau.de/events/europatag/](https://kultur.lindau.de/events/europatag/)
  - [europa-mai.de/events/euoparad-2026-freie-fahrt-im-umadam/](https://europa-mai.de/events/euoparad-2026-freie-fahrt-im-umadam/)
  - **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## EFRE-Newsletter

- Läuft gut
- Bereits über 200 Abonnenten
- Seit Mai 2025 Versand von drei Newslettern
- Nächster Versand für Mai 2026 geplant
- Fokus noch mehr auf erfolgreiche EFRE-Projekte in Bayern
  
- Hier anmelden und bitte weiter Werbung machen: [efre-bayern.de/newsletter-anmeldung/](https://efre-bayern.de/newsletter-anmeldung/)
  
- Ideen und Anregungen jederzeit willkommen



## Website und Social Media

➤ Bürgerinfo 2026 abrufbar und bestellbar: [efre-bayern.de/auf-einen-blick/buergerinfo/](https://efre-bayern.de/auf-einen-blick/buergerinfo/)

- Instagram-Kanal des BMWF für die Strukturfonds in Deutschland,
- Gemeinschaftsaktion mit allen EFRE-Verwaltungsbehörden
  - läuft seit Januar 2025 erfolgreich
  - bitte folgen: [instagram.com/eu\\_vorort/](https://www.instagram.com/eu_vorort/)

Instagram



➤ Neues aus der EFRE-Förderung immer unter [efre-bayern.de/auf-einen-blick/aktuelles/](https://efre-bayern.de/auf-einen-blick/aktuelles/)  
jetzt auch mit einer Such- und Filterfunktion, und einer Sortiermöglichkeit



---

**Vielen Dank!**

**Fragen?**



# TOP 10: Informationen zu Vorhaben von strategischer Bedeutung

EFRE-Verwaltungsbehörde





## Vorhaben von strategischer Bedeutung in der Dach-VO, u.a. in

- **Art. 2 Nr. 5 Dach-VO:** „Vorhaben von strategischer Bedeutung“ ein Vorhaben, das einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Ziele eines Programms leistet und für das besondere Begleitungs- und Kommunikationsmaßnahmen gelten.
  
- **Art. 50 Abs. 1 e) Dach-VO:** Die Begünstigten ... erkennen die Unterstützung aus den Fonds ... für das Vorhaben an, in dem sie ... bei Vorhaben von strategischer Bedeutung ... je nach Bedarf eine Kommunikationsveranstaltung oder – maßnahme organisieren und die Kommission und die zuständige Verwaltungsbehörde zeitnah einbinden.
  
- **Art. 40 Abs. 1 g) Dach-VO:** Der Begleitausschuss untersucht die Fortschritte bei der Durchführung von Vorhaben von strategischer Bedeutung, falls zutreffend.



## Vorhaben von strategischer Bedeutung 2023

### Neubau Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) in Würzburg

- Einzigartige Verbindung der RNA-Forschung mit der Infektionsforschung mit dem Ziel: Erforschung des Potenzials von Ribonukleinsäuren (RNA) für die Therapie und Diagnostik zur Entwicklung neuer Strategien und Behandlungsformen gegen Infektionskrankheiten und zur Früherkennung
- Gesamtkosten: 51,0 Mio. Euro; EFRE-Mittel: 20,4 Mio. Euro
- Kommunikationsmaßnahme: Grundsteinlegung am 6. Juli 2023 mit Ministerpräsident Dr. Söder und Herrn Dr. Deckarm von der EU-Kommission
- Richtfest am 24. September 2025 mit Staatsminister Aiwanger und Herrn Bücherl, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in München
- Fertigstellung in 2027



## Baufortschritt unter [helmholtz-hiri.de/de/bau/bau-update](https://helmholtz-hiri.de/de/bau/bau-update)





## Vorhaben von strategischer Bedeutung 2024

### Landesgartenschau Kirchheim 2024

- Projekt zur Stadtentwicklung mit dem Ziel der Errichtung neuer Grünflächen und der ökologischen Aufwertung; mind. 25-jähriger Fortbestand der neuen Grünanlagen
- Gesamtkosten: 10 Mio. Euro; EFRE-Mittel: 4 Mio. Euro
- Kommunikationsmaßnahme: Eröffnungsfeier am 15. Mai 2024 mit Ministerpräsident Dr. Söder und Herrn Dr. Deckarm von der EU-Kommission
- Beitrag dazu auf neuem Instagram-Kanal „EUvorOrt“



## Impressionen





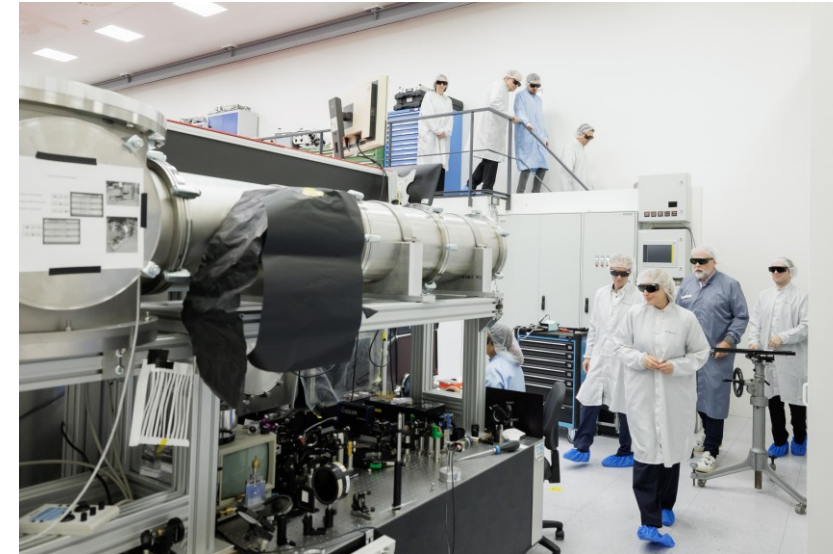
## Vorhaben von strategischer Bedeutung 2025

### Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE II (STEP)

- Ziel: Dauerhaft positive Auswirkung auf die bayerische Start-Up-Szene sowie ein Beitrag zur Unterstützung von strategisch bedeutsamen Technologien
- Gesamtkosten: 31 Mio. Euro; EFRE-Mittel: 31 Mio. Euro
- Kommunikationsmaßnahme: Besuch von Siegfried Mureşan, Abgeordneter des Europaparlaments und stellvertretender Vorsitzender der EVP-Fraktion am 10.11.2025 bei Marvel Fusion, einem der Beteiligungsunternehmen;  
ausführliche Berichterstattung: [efre-bayern.de/auf-einen-blick/aktuelles/detail/besuch-aus-dem-europaeischen-parlament-in-muenchen/](https://efre-bayern.de/auf-einen-blick/aktuelles/detail/besuch-aus-dem-europaeischen-parlament-in-muenchen/)



## Impressionen





## Vorhaben von strategischer Bedeutung 2026

### Technologietransfer-Projekt „RNA-Valley“ der LMU München

- Ziel: Schaffung eines biotechnologischen-biomedizinischen Ökosystems: Durch die Inklusion von elf universitären Teams aus München, Würzburg und Regensburg, und 13 bayerischen Unternehmen (davon 10 KMU) soll der Transfer von RNA-Technologien des medizinischen Bereichs in die Wirtschaft gewährleistet werden. Es sollen alle RNA-Schlüsselbereiche abgedeckt werden: RNA-Chemie, -Analyse, -Herstellung, -Verpackung sowie die Anwendung in Diagnostik, Impfprävention und Therapie
- Gesamtkosten: 11,3 Mio. Euro; EFRE-Mittel: 9 Mio. Euro
- Kommunikationsmaßnahme: noch in Planung



---

**Vielen Dank!**

**Fragen?**



# TOP 11: Sonstiges

EFRE-Verwaltungsbehörde





---

**Gibt es Wünsche oder Anregungen?**